

Verdienste und Arbeitskosten

Verdienste im öffentlichen Dienst für Beamte und
Tarifbeschäftigte bei Bund, Ländern und Gemeinden



2017/2018

Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen am 07.11.2017
Artikelnummer: 5622102179004

Ihr Kontakt zu uns:
www.destatis.de/kontakt
Telefon: +49 (0) 611 / 75 24 07

© Statistisches Bundesamt (Destatis), 2017

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Erläuterungen.	3
Informationen zur Veröffentlichung	
Tarifverträge für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im öffentlichen Dienst des Bundes und der Gemeinden (TVöD) sowie der Länder (TV-L, TV-H, TV-Berlin)	4
I. Vergleich der Entgeltstrukturen im TVöD und im TV-L	
II. Informationen zu den Tarifverträgen	4
Besoldungsgesetze für Beamtinnen und Beamte des Bundes (BBesG) sowie der Länder und Gemeinden (Landesbesoldungsgesetze)	8
I. Vergleich der Entgeltstrukturen in Bundes- und Landesbesoldungsgesetzen	
II. Informationen zur Beamtenbesoldung	9
Entwicklung der Vergütungen im Öffentlichen Dienst 2017	17
Verdienstentwicklung von Beamten und Tarifbeschäftigten in den Jahren 2016, 2017 und 2018	18
Entgelttabellen der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	
TVöD 01.03.2016 und 01.02.2017	19
TV-L (ohne Berlin) 01.01.2017 und 01.01.2018.	21
TV-H (Hessen) 01.03.2017 und 01.02.2018.	22
Besoldungstabellen der Beamten und Entgelttabellen der Tarifbeschäftigten	
Bund 01.02.2017	23
Bayern 01.01.2017	24
Baden-Württemberg 01.03.2017, 01.05.2017 bzw. 01.06.2017.	25
Berlin 01.08.2017 (Tarifbeschäftigte 01.01.2017)	26
Bremen 01.07.2017	27
Hamburg 01.01.2017	28
Hessen 01.07.2017	29
Niedersachsen 01.06.2017	30
Nordrhein-Westfalen 01.04.2017	31
Rheinland-Pfalz 01.01.2017.	32
Saarland 01.05.2017	33
Schleswig-Holstein 01.01.2017	34
Brandenburg 01.01.2017.	35
Mecklenburg-Vorpommern 01.06.2017	36
Sachsen 01.01.2017	37
Sachsen-Anhalt 01.01.2017	38
Thüringen 01.01.2017.	39
Entwicklung der Tarifverdienste im öffentl. Dienst in Deutschland ab 1979.	40
Amtsbezeichnungen für Bundesbeamtinnen und -beamte	41
Nominallohnindex nach Bundesländern	53

Informationen zur Veröffentlichung "Verdienste im öffentlichen Dienst für Beamte und Tarifbeschäftigte bei Bund, Ländern und Gemeinden"

Bis September 2005 waren die Vergütungen für die Beschäftigten im öffentlichen Dienst bei Bund, Ländern und Gemeinden in lediglich drei Vergütungssystemen geregelt. Während die Besoldung der Beamtinnen und Beamten durch das Bundesbesoldungsgesetz (BBesG) festgelegt war, wurden die Angestellten nach dem Bundesangestelltentarifvertrag (BAT) und die Arbeiterinnen und Arbeiter nach dem Tarifvertrag für Arbeiter im öffentlichen Dienst (MTArb) vergütet. Seitdem liegen die Kompetenzen für die Vergütung der Beschäftigten der Länder in den jeweiligen Bundesländern. Daher besteht mittlerweile eine Vielzahl verschiedener Vergütungsregelungen, die eine übersichtliche Darstellung der Verdienste im öffentlichen Dienst erschwert.

Bei den Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern des Bundes und der Kommunen wurden alle bisherigen Tarifverträge im öffentlichen Dienst zum 1. Oktober 2005 durch einen einheitlichen Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) ersetzt. Für die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer der Länder, mit Ausnahme der Länder Berlin und Hessen, gilt seit 1. November 2006 der Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L). In Hessen trat im Januar 2010 der TV-H in Kraft. Hingegen hat das Land Berlin den TV-L im November 2010 eingeführt und die schrittweise Anpassung der Gehälter an das Tarifniveau des TV-L beschlossen. Sowohl der TVöD als auch der TV-L und TV-H gelten für alle Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer. Die Trennung in Arbeiterinnen und Arbeiter und Angestellte wurde aufgehoben.

Mit Beschluss der Föderalismusreform im Sommer 2006 wurde den Ländern unter anderem die Kompetenz zugestanden, die Besoldung der Landesbeamtinnen und Landesbeamten festzulegen. Seitdem verabschieden der Bund und die einzelnen Länder jeweils eigene Besoldungsgesetze. Für die in den Gemeinden tätigen Beamtinnen und Beamten gilt die jeweilige Landesbesoldung.

Mit der vorliegenden Veröffentlichung wird eine zusammenhängende Darstellung der Beamtenbesoldungen und Tarifverdienste im öffentlichen Dienst angeboten. Die Veröffentlichungen ab dem Zeitraum 2009/2010 sind nach wie vor im Publikationsservice des Statistischen Bundesamtes verfügbar. Die ersten Tabellen geben einen Überblick über die Entwicklung der Besoldung von Beamtinnen und Beamten sowie der Verdienste der Tarifbeschäftigten. Die übrigen Tabellen sind so gestaltet, dass die Verdienste für Beamtinnen und Beamte und Tarifbeschäftigte eines Bundeslandes auf einem Blatt dargestellt sind.

Ausgewählte Informationen aus den Tarifverträgen für den öffentlichen Dienst sowie den Beamtenbesoldungen sind auch über die Tarifdatenbank abrufbar (www.destatis.de/tarifdatenbank).

Nach einem Grundsatzurteil des Bundesverfassungsgerichts vom November 2015 wird neben der Entwicklung der Verdienste im öffentlichen Dienst unter anderem auch der Nominallohnindex des Statistischen Bundesamtes als Kriterium für die Verfassungsmäßigkeit der Beamtenbesoldung herangezogen. Eine Übersicht zur Entwicklung des Nominallohnindex ist daher dieser Veröffentlichung beigelegt.

Tarifverträge für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im öffentlichen Dienst des Bundes und der Gemeinden (TVöD) sowie der Länder (TV-L, TV-H, TV-Berlin)

Die Verdienste und Arbeitsbedingungen der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im öffentlichen Dienst werden durch Tarifverträge geregelt. Wichtigste Tarifvertragspartei auf Arbeitnehmerseite ist die Vereinigte Dienstleistungsgewerkschaft (ver.di). Auf Arbeitgeberseite verhandeln Gemeinden und Landkreise, die sich zur Vereinigung kommunaler Arbeitgeberverbände (VKA) zusammengeschlossen haben, gemeinsam mit dem Bund den Tarifvertrag für den Öffentlichen Dienst bei Bund und Gemeinden (TVöD). Die Bundesländer (ausgenommen Hessen) haben sich zur Tarifgemeinschaft deutscher Länder (TdL) zusammengeschlossen. Hier gilt der Tarifvertrag für den Öffentlichen Dienst der Länder (TV-L). In Hessen gilt der Tarifvertrag für den Öffentlichen Dienst des Landes Hessen (TV-H). Das Land Berlin hatte bis November 2010 einen eigenen Tarifvertrag, den Tarifvertrag für den Öffentlichen Dienst des Landes Berlin (TV-Berlin). Seitdem wendet das Land Berlin den TV-L an.

I. Vergleich der Entgeltstrukturen im TVöD und im TV-L

Die Entgeltstrukturen im TVöD und TV-L unterscheiden sich nicht. Es gibt 15 Entgeltstufen (E 1 bis E 15). Die sogenannten Überführungstabellen, mit denen die nach BAT bzw. MTArb entlohten Beschäftigten den neuen tariflichen Entgeltgruppen zugeordnet wurden, waren für beide Tarifverträge identisch. Bis heute sind diese Entgeltstrukturen unverändert geblieben.

II. Informationen zu den Tarifverträgen

a. Tarifvertrag für den Öffentlichen Dienst bei Bund und Gemeinden (TVöD)

Ost-West-Angleichung

Der TVöD sieht bei den Tarifverdiensten keine Unterteilung in Tarifgebiet West und Ost mehr vor und zwar
seit dem 01.04.2008 für den Bund und
seit dem 01.01.2010 für die Kommunen.

Unterschiede zwischen den Tarifgebieten West und Ost gibt es im TVöD noch bei der Wochenarbeitszeit sowie der Jahressonderzahlung: In den Gemeinden gilt eine Wochenarbeitszeit von 39 Stunden (West) bzw. 40 Stunden (Ost), im Bund sind es deutschlandweit 39 Stunden.

Die Jahressonderzahlungen reichen im Jahr 2017 im Tarifgebiet West: TVöD Bund von 60 % bis 90 %, TVöD VKA von 53,43% bis 82,05% und im Tarifgebiet Ost: TVöD Bund von 51 % bis 76,50% und TVöD VKA 40,07 % bis 61,54% der durchschnittlichen Monatsgehälter.

Tarifabschluss vom 29. April 2016

Am 29. April 2016 einigten sich die öffentlichen Arbeitgeber bei Bund und Gemeinden mit den Gewerkschaften auf einen Tarifabschluss für die Zeit vom 1. März 2016 bis zum 28. Februar 2018 (Laufzeit: 24 Monate).

Datum des Inkrafttretens	Tarifierhöhung
01.03.2016	2,4 % (1. Stufenerhöhung)
01.02.2017	2,35 % (2. Stufenerhöhung)

Geltungsbereich

Der TVöD gilt für die beim Bund und Kommunen angestellten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, einschließlich der beim Bund angestellten Ärztinnen und Ärzte. Für Ärztinnen und Ärzte bei Kommunen gilt ein separater Tarifvertrag (TV-Ärzte/VKA). Zudem beinhaltet der TVöD für bestimmte Bereiche gesonderte Regelungen, z.B.:

TVöD-SuE – Sozial- und Erziehungsdienst,
TVöD-B – Pflege- und Betreuungseinrichtungen,
TVöD-K – Krankenhäuser,
TVöD-S – Sparkassen,
TVöD-E – Entsorgung,
TVöD-F – Flughäfen,
TVöD-V – Verwaltung.

b. Tarifvertrag für den Öffentlichen Dienst der Länder (TV-L)

Ost- West-Angleichung

Im TV-L gibt es bei den Tarifverdiensten keine Unterteilung in Tarifgebiet West und Ost mehr und zwar
seit dem 01.01.2008 für die Tarifgruppen E 1 bis E 9 und
seit dem 01.01.2010 für die Tarifgruppen E 10 bis E 15.

Unterschiede zwischen den Tarifgebieten West und Ost gibt es im TV-L noch bei der Wochenarbeitszeit sowie der Jahressonderzahlung: Im Westen beträgt die Wochenarbeitszeit zwischen 38,42 Stunden (Schleswig-Holstein) und 40,06 Stunden (Bayern), während es im Osten einheitlich 40 Stunden sind.

Die Jahressonderzahlungen reichen im Tarifgebiet West von 35 % bis 95 % und in den neuen Ländern von 33 % bis 85,6 % der durchschnittlichen Monatsgehälter.

Tarifabschluss vom 17. Februar 2017

Am 17. Februar 2017 einigten sich die öffentlichen Arbeitgeber der Länder mit den Gewerkschaften auf einen Tarifabschluss für die Zeit vom 1. Januar 2017 bis zum 31. Dezember 2018 (Laufzeit: 24 Monate). Demnach stiegen die Tarifverdienste am 1. Januar 2017 zunächst um 2,0 % mindestens aber um 75 €. Ab dem 01. Januar 2018 erfolgte eine zweite Erhöhung um 2,35 %.

Datum des Inkrafttretens	Tariferhöhung	
01.01.2017	2,0 % mind. 75 € (1. Stufenerhöhung)	
01.01.2018–31.12.2018	2,35 % (2. Stufenerhöhung)	

Geltungsbereich

Der TV-L gilt für die bei den Ländern angestellten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sowie angestellten Ärztinnen und Ärzte (ohne Kliniken). Für Ärztinnen und Ärzte an Kliniken gilt ein separater Tarifvertrag (TV-Ärzte).

c. Tarifvertrag für den Öffentlichen Dienst des Landes Hessen (TV-H)

Im TV-H ist eine Wochenarbeitszeit von 40 Stunden festgelegt. Die Jahressonderzahlung liegt in den Vergütungsgruppen E 1 bis E 8 bei 90 % der durchschnittlichen Monatsgehälter und in den Vergütungsgruppen E 9 bis E 15 bei 60 %.

Tarifabschluss vom 03. März 2017

Am 03. März 2017 einigten sich die öffentlichen Arbeitgeber des Landes Hessen mit den Gewerkschaften auf einen Tarifabschluss für die Zeit vom 1. März 2017 bis zum 31. Dezember 2018 (Laufzeit: 22 Monate).

Datum des Inkrafttretens	Tariferhöhung	
01.03.2017	2,0 % mind. 75 € (1. Stufenerhöhung)	
01.02.2018–31.12.2018	2,2 % (2. Stufenerhöhung)	

Geltungsbereich

Der TV-H gilt für die beim Land Hessen angestellten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, einschließlich angestellter Ärztinnen und Ärzte (ohne Kliniken). Für Ärztinnen und Ärzte an Kliniken gilt ein separater Tarifvertrag (TV-Ärzte).

d. Tarifvertrag für den Öffentlichen Dienst des Landes Berlin (TV-Berlin)

Das Land Berlin wendet seit November 2010 wieder den TV-L an. Die Gehälter werden schrittweise an das Niveau des TV-L herangeführt. Die Angleichung der Entgelttabelle an den TV-L wird spätestens bis zum 31. Dezember 2017 erfolgen.

Vom 1. November 2010 bis einschließlich 31. Juli 2011 betrug die Wochenarbeitszeit in Berlin-West 38,5 Stunden und in Berlin-Ost 40 Stunden. Ab 1. August 2011 gilt im Land Berlin eine einheitliche Arbeitszeit von 39 Stunden. Sobald die Angleichung der Entgelttabelle an den TV-L erfolgt ist, gilt die wöchentliche Arbeitszeit, die dem Durchschnitt der Wochenarbeitszeiten der westlichen Bundesländer entspricht.

Tarifabschluss vom 17. Februar 2017 (Übertragung des TV-L Tarifabschlusses auf Berlin)

Datum des Inkrafttretens	Tarifierhöhung	
01.01.2017	2,0 % mind. 75 € (Erhöhung wie TV-L) Anhebung der Gehälter auf 98,5 % des TV-L Tabellenentgelts vom 01.01.2017	
01.01.2018	2,35 % (Erhöhung wie TV-L) Anhebung der Gehälter auf 100 % des TV-L Tabellenentgelts vom 01.01.2018	

Geltungsbereich

Der TV-Berlin gilt für die beim Land Berlin angestellten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, einschließlich Ärztinnen und Ärzte (ohne Kliniken). Für Ärztinnen und Ärzte an Kliniken gilt ein separater Tarifvertrag (TV-Ärzte).

Besoldungsgesetze die für Beamtinnen und Beamte des Bundes (BBesG) sowie der Länder und Gemeinden (Landesbesoldungsgesetze)

Die Regelungen für Beamtinnen und Beamte werden von den gesetzgebenden Körperschaften einseitig – und somit ohne Tarifverhandlungen – durch Gesetze und Verordnungen festgelegt. Seit den 1970er Jahren galt für die Beamtinnen und Beamte bei Bund, Ländern und Gemeinden eine gemeinsame Besoldungsordnung (BBesG). Durch Beschluss der Föderalismusreform im Sommer 2006 wurde die Besoldung in Ländern und Gemeinden Ländersache. Seitdem gilt das Bundesbesoldungsgesetz (BBesG) ausschließlich für die Beamtinnen und Beamten des Bundes. Länder und Gemeinden haben eigene Landesbesoldungsgesetze.

I. Vergleich der Entgeltstrukturen in Bundes- und Landesbesoldungsgesetzen

Beamtinnen und Beamte werden je nach Ausbildung, Laufbahn und Alter einer bestimmten Besoldungsgruppe zugeordnet. Die meisten Beamtinnen und Beamten werden nach der nach Dienstalter aufsteigenden Besoldungsordnung A vergütet. Zudem gibt es bei Bund und Ländern im höheren Dienst die Besoldungsordnung B mit fester Besoldung, die Besoldungsordnung R für Richterinnen und Richter sowie Staatsanwältinnen und Staatsanwälte sowie die Besoldungsordnung W für Professorinnen und Professoren, einschließlich Juniorprofessorinnen und Juniorprofessoren. Die Ämter der Besoldungsordnung C sind auslaufend und dürfen nicht mehr neu verliehen werden.

In der Besoldungsordnung A gibt es beim Bund 15 Besoldungsgruppen, die nach einfachen Dienst (A 2 bis A 5), mittleren Dienst (A 6 bis A 8), gehobenen Dienst (A 9 bis A 12) und höheren Dienst (A 13 bis A 16) unterschieden werden. Mit der Dienstrechtsreform wurden im Bund die 12 Dienstaltersstufen, die eine automatische Erhöhung des Grundgehalts alle zwei Jahre bis zur Erreichung der Endstufe beinhalteten, abgeschafft und durch 8 Erfahrungsstufen ersetzt. In der Besoldungsordnung A wird seitdem anfangs alle 2 Jahre, dann alle 3 Jahre und später alle 4 Jahre die nächste Stufe erreicht. Je nach Leistung können diese Zeiträume verkürzt oder verlängert werden. Zudem wurden Leistungszulagen eingeführt.

Die Länderbesoldungen sind mit der Bundesbesoldung nur noch schwerlich vergleichbar. So haben einige Länder – ebenso wie der Bund – 15 Besoldungsgruppen in der Besoldungsordnung A, andere haben die Besoldungsgruppen im einfachen Dienst vermindert. Auch die vom Bund vollzogene Reform bei der Erhöhung des Grundgehalts in bestimmten Zeitabständen, den sogenannten Stufen, sowie die Einführung von Leistungszulagen wurden nur von einem Teil der Länder übernommen. Zudem unterscheiden sich Bundes- und Landesbesoldungsgesetze in Höhe und Zeitpunkt von Besoldungsanpassungen sowie den Regelungen zu Sonderzahlungen (Weihnachts- und Urlaubsgeld). Die Monats- und Jahresgehälter der Beamtinnen und Beamten beim Bund und bei den einzelnen Ländern weichen daher auch bei gleicher Besoldungsgruppe und gleichem Dienstalter voneinander ab. Diese Unterschiede werden in den kommenden Jahren voraussichtlich weiter zunehmen.

II. Informationen zur Beamtenbesoldung

a. Bundesbesoldungsgesetz (BBesG)

Gemäß Bundesbesoldungsgesetz (BBesG) sind die Stufen innerhalb einer Besoldungsgruppe statt nach Dienstalter nunmehr nach Erfahrungsstufen gestaffelt. Bereits bestehende Beamtenverhältnisse wurden zum 01.07.2009 in das neue System übergeleitet.

Die Besoldungsordnung A umfasst 15 Besoldungsgruppen (A 2 bis A 16) und 8 Stufen. Die Erhöhung der Grundgehaltssätze erfolgt im Regelfall in den Besoldungsgruppen A 2 bis A 6 von Stufe 1 nach 2 im Zweijahres- und von Stufe 2 bis 8 im Dreijahresrhythmus, in den Besoldungsgruppen A 6 bis A 16 von Stufe 1 nach 2 im Zweijahres-, von Stufe 2 bis 5 im Dreijahres- und von Stufe 6 bis 8 im Vierjahresrhythmus.

Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt 41 Stunden. Eine Verkürzung auf 40 Stunden kann beantragt werden, wenn die Beamtin bzw. der Beamte entweder schwerbehindert ist, für ein Kind unter zwölf Jahren Kindergeld erhält oder in ihrem/seinem Haushalt eine pflegebedürftige Angehörige/ein pflegebedürftiger Angehöriger lebt.

Die jährliche Sonderzahlung wurde zum 1. Juli 2009 in das Grundgehalt integriert. Seit 01.01.2012 beträgt sie 5,0 % der Monatsbezüge, das entspricht jährlich ca. 60 % eines Monatsentgelts, zuzüglich 10,42 Euro pro Monat für die Besoldungsgruppen bis A 8.

Besoldungserhöhung für Bundesbeamte vom 20. Oktober 2016

Für die Beamtinnen und Beamte des Bundes soll der Tarifabschluss der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer bei Bund und Gemeinden (TVöD) übernommen werden (Gesetzgebungsverfahren ist noch nicht abgeschlossen). Zur Bildung einer Versorgungsrücklage sollen ab 01.03.2012 bei den Beamtinnen und Beamten die Besoldungserhöhungen dann um 0,2 Prozentpunkte niedriger als im TVöD ausfallen.

Datum des Inkrafttretens	Besoldungserhöhung	
01.03.2016	2,2 % (1. Stufenerhöhung) (gegenüber TVöD um 0,2 Prozentpunkte gemindert)	
01.02.2017	2,35 % (2. Stufenerhöhung)	

Geltungsbereich

Das Bundesbesoldungsgesetz gilt für Bundesbeamtinnen und -beamte, Soldatinnen und Soldaten, Richterinnen und Richter im Bundesdienst, ehemalige Post- und Bahnbeamtinnen und -beamte.

b. Besoldungsgesetze der Länder

Seit der Föderalismusreform im Sommer 2006 ist die Besoldung der Beamtinnen und Beamten von Ländern und Gemeinden Ländersache und wird in eigenen Landesbesoldungsgesetzen geregelt. Im Folgenden sind daher die wesentlichen Elemente sowie die letzte Besoldungserhöhung für jedes Land gesondert aufgeführt.

Baden-Württemberg

Das Landesbesoldungsgesetz (LBesG) Baden-Württemberg umfasst in der Besoldungsordnung A insgesamt 12 Entgeltgruppen (A 5 bis A 16) und 12 Stufen. Die Erhöhung der Grundgehaltssätze erfolgt im Regelfall in Stufe 1 bis 4 im Zweijahresrhythmus, in Stufe 5 bis 8 im Dreijahresrhythmus und in Stufe 9 bis 12 im Vierjahresrhythmus.

Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt 41 Stunden und für Schwerbehinderte 40 Stunden.

Die Sonderzahlung wurde in die Besoldungstabellen eingebaut. Somit erhöhten sich die Tabellenwerte um 4,17 % (entspricht ca. 50 % eines Monatsbezugs). Beamtinnen und Beamte ab Besoldungsgruppe A 12 mit erstmaligen Ansprüchen nach dem 31. Dezember 2004 erhalten 3 Jahre keine Sonderzahlung.

Besoldungserhöhung vom 12. Juli 2017

Datum des Inkrafttretens	Besoldungserhöhung
01.03.2017	1,8 % mind. 75 € ¹ A5 bis A9 (1. Stufenerhöhung)
01.05.2017	1,8% mind. 75 € ¹ A10 und A11
01.06.2017	1,8% mind. 75 € ¹ ab A12
01.03.2018	2,675 % A5 bis A9 (2. Stufenerhöhung)
01.05.2018	2, 675 % A10 und A11
01.06.2018	2, 675 % ab A12

¹ Die Grundgehaltssätze werden mindestens um einen Prozentsatz erhöht, der einem Erhöhungsbetrag von 75 Euro entsprechen, jedoch um 0,2 Prozentpunkte vermindert ist (BVAnpGBW 2017/2018).

Bayern

Das Bayerische Besoldungsgesetz (BayBesG) umfasst in der Besoldungsordnung A insgesamt 14 Besoldungsgruppen (A 3 bis A 16) und 11 Stufen. Die Erhöhung der Grundgehaltssätze erfolgt im Regelfall in Stufe 1 bis 3 im Zweijahres-, in Stufe 4 bis 7 im Dreijahres- und in Stufe 8 bis 11 im Vierjahresrhythmus.

Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit ist nach Alter gestaffelt und beträgt ab 1. August 2012 bis zur Vollendung des 50. Lebensjahres 41 Stunden, ab dem 51. Lebensjahr 40 Stunden. Ab 1. August 2013 gilt dann für alle Beamtinnen und Beamte eine regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit von 40 Stunden.

Die jährliche Sonderzahlung wird mit den Dezemberbezügen ausgezahlt. Bis Besoldungsgruppe A 11 beträgt sie 70 % und ab Besoldungsgruppe A 12 beträgt sie 65 % von 1/12 der für das Kalenderjahr zustehenden Bezüge, zuzüglich 84,29 % des Familienzuschlags.

Beamte in Bayern erhalten mit den Augustbezügen 2017 eine Einmalzahlung in Höhe von 500 €.

Besoldungserhöhung vom 21. Juni 2017

Datum des Inkrafttretens	Besoldungserhöhung
01.01.2017	2,0 % mind. 75 € (1.Stufenerhöhung)
01.01.2018	2,35 % (2. Stufenerhöhung)

Berlin

Das Landesbesoldungsgesetz (LBesG) Berlin umfasst in der Besoldungsordnung A insgesamt 13 Besoldungsgruppen (A 4 bis A 16) und 8 Stufen. Die Erhöhung der Grundgehaltssätze erfolgt im Regelfall in Stufe 1 im Zweijahres-, in Stufe 2 bis 4 im Dreijahresrhythmus (Bes.Gr. A 4 bis A 7 im Zweijahresrhythmus) und in Stufe 5 bis 8 im Vierjahresrhythmus (Bes.Gr. A 4 bis A 8 im Dreijahresrhythmus).

Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

Die jährlichen Sonderzahlungen in Höhe von 1000 Euro (bis A9) bzw. 800 Euro (ab A10) Euro werden mit den Dezemberbezügen ausgezahlt.

Besoldungserhöhung vom 20. Juli 2017

Datum des Inkrafttretens	Besoldungserhöhung
01.08.2017	2,7 % mind. 75,15 € (1. Stufenerhöhung)
01.08.2018	3,0 % (2. Stufenerhöhung)

Brandenburg

Das Brandenburgische Besoldungsgesetz (BbgBesG) umfasst in der Besoldungsordnung A insgesamt 13 Besoldungsgruppen (A 4 bis A 16) und 12 Stufen. Die Erhöhung der Grundgehaltssätze erfolgt im Regelfall in Stufe 1 bis 5 im Zweijahres-, in Stufe 6 bis 9 im Dreijahres- und in Stufe 10 bis 12 im Vierjahresrhythmus.

Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

Besoldungserhöhung vom 10. Juli 2017

Datum des Inkrafttretens	Besoldungserhöhung
01.01.2017	2,45 % (1.Stufenerhöhung)
01.01.2018	2,85 % (2. Stufenerhöhung)

Bremen

Das Bremische Besoldungsgesetz umfasst in der Besoldungsordnung A insgesamt 14 Besoldungsgruppen (A 3 bis A 16) und 12 Stufen. Die Erhöhung der Grundgehaltssätze erfolgt im Regelfall in Stufe 1 bis 5 im Zweijahres-, in den Stufen 6 bis 9 im Dreijahres- und in Stufe 10 bis 12 im Vierjahresrhythmus.

Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

Die jährliche Sonderzahlung wird mit den Dezemberbezügen ausgezahlt. Bis Besoldungsgruppe A 8 beträgt sie 840 Euro und in den Besoldungsgruppen A 9 bis A 11 710 Euro. Beamtinnen und Beamte mit erstmaligen Ansprüchen nach dem 31. Dezember 2005 erhalten für die Dauer von 3 Jahren nach Entstehen des Anspruchs keine Sonderzahlung.

Besoldungserhöhung vom 11. April 2017

Datum des Inkrafttretens	Besoldungserhöhung
01.07.2017	2,0% mind. 75 € (1.Stufenerhöhung)
01.07.2018	2,35 % (2. Stufenerhöhung)

Hamburg

Das Hamburgische Beamtengesetz (HamBG, Besoldung) umfasst in der Besoldungsordnung A insgesamt 13 Besoldungsgruppen (A 4 bis A 16) und 8 Stufen. Die Erhöhung der Grundgehaltssätze erfolgt im Regelfall von Stufe 1 nach Stufe 2 nach drei Jahren, von Stufe 2 nach Stufe 3 nach 2 Jahren, von Stufe 3 nach Stufe 4 nach drei Jahren, von Stufe 4 bis 5 sowie von Stufe 5 nach 6 nach vier Jahren und von Stufe 6 nach 7 sowie von Stufe 7 bis 8 nach sechs Jahren.

Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

Für jedes zu berücksichtigungsfähige Kind wird jährlich eine Sonderzahlung in Höhe von 300 € gezahlt.

Besoldungserhöhung vom 18. Juli 2017

Datum des Inkrafttretens	Besoldungserhöhung
01.01.2017	1,8 % mind. 75 € (1. Stufenerhöhung)
01.01.2018	2,15 % (2. Stufenerhöhung)

Hessen

Das Hessische Besoldungsgesetz (HBesG) umfasst in der Besoldungsordnung A insgesamt 13 Besoldungsgruppen (A 5 bis A 16) und 8 Stufen. Die Erhöhung der Grundgehaltssätze erfolgt im Regelfall in Stufe 1 im Zweijahres-, in Stufe 2 bis 4 im Dreijahres- und in Stufe 5 bis 8 im Vierjahresrhythmus.

Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit ist nach Alter gestaffelt und beträgt bis zur Vollendung des 59. Lebensjahres 41 Stunden, ab dem 60. Lebensjahr 40 Stunden.

Die Sonderzahlung ist in die monatliche Grundvergütung integriert und beträgt 5 % eines Monatsbezugs (entspricht jährlich ca. 60 % eines Monatsbezugs). Bis Besoldungsgruppe A 8 wird zudem ein Urlaubsgeld von 166,17 Euro (Auszahlung Juli) gezahlt.

Besoldungserhöhung vom 29. Juni 2017

Datum des Inkrafttretens	Besoldungserhöhung
01.07.2017	2,0 % mind. 75 € (1. Stufenerhöhung)
01.02.2018	2,35 % (2. Stufenerhöhung)

Mecklenburg-Vorpommern

Das Landesbesoldungsgesetz (LBesG M-V) umfasst in der Besoldungsordnung A insgesamt 15 Besoldungsgruppen (A 2 bis A 16) und 12 Stufen. Die Erhöhung der Grundgehaltssätze erfolgt im Regelfall in Stufe 1 bis 5 im Zweijahres-, in Stufe 6 bis 9 im Dreijahres- und in Stufe 10 bis 12 im Vierjahresrhythmus.

Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

Die jährliche Sonderzahlung (**Stand 2015**) wird mit den Dezemberbezügen ausbezahlt. Bis Besoldungsgruppe A 9 beträgt sie 39,439 %, für die Besoldungsgruppe A 10 bis A 12 beträgt sie 35,560 % und für die übrigen 30,494 % eines Monatsgehalts (Bemessungsgrundlage Bezüge West 2002).

Besoldungserhöhung vom 13. Juni 2016

Datum des Inkrafttretens	Besoldungserhöhung
01.09.2016	2,0 % mind. 65 € (1. Stufenerhöhung)
01.06.2017	1,75 % (2. Stufenerhöhung)

Niedersachsen

Das Niedersächsische Besoldungsgesetz (NBesG) umfasst in der Besoldungsordnung A insgesamt 15 Besoldungsgruppen (A 2 bis A 16) und 12 Stufen. Die Erhöhung der Grundgehaltssätze erfolgt im Regelfall in Stufe 1 bis 5 im Zweijahres-, in Stufe 6 bis 9 im Dreijahres- und in Stufe 10 bis 12 im Vierjahresrhythmus.

Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

In den Besoldungsgruppen A 2 bis A 8 wird eine jährliche Sonderzahlung von 420 Euro ausgezahlt. Zudem wird in allen Besoldungsgruppen ein jährlicher Sonderbetrag für jedes Kind von 120 Euro und für jedes dritte und weitere Kind von jeweils 400 EUR gezahlt.

Besoldungserhöhung vom 10. Dezember 2016

Datum des Inkrafttretens	Besoldungserhöhung
01.06.2017	2,5 % (1. Stufenerhöhung)
01.06.2018	2,0 % (2. Stufenerhöhung)

Nordrhein-Westfalen

Das Landesbesoldungsgesetz (LBesG) Nordrhein-Westfalen umfasst in der Besoldungsordnung A insgesamt 12 Besoldungsgruppen (A 5 bis A 16) und 12 Stufen. Die Erhöhung der Grundgehaltssätze erfolgt im Regelfall in Stufe 1 bis 5 im Zweijahres-, in Stufe 6 bis 9 im Dreijahres- und in Stufe 10 bis 12 im Vierjahresrhythmus.

Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit ist nach Alter gestaffelt und beträgt bis zur Vollendung des 54. Lebensjahres 41 Stunden, ab dem 55. Lebensjahr bis zur Vollendung des 59. Lebensjahres 40 Stunden. Ab dem 60. Lebensjahr sowie für Schwerbehinderte ab einem Grad der Behinderung von 80 % beträgt sie 39 Stunden.

Zum 01.01.2017 entfällt das Sonderzahlungsgesetz NRW und die jährliche Sonderzahlung wird in die monatlichen Bezüge integriert. Das Grundgehalt sowie alle Zulagen und Zuschläge werden ab dem 01.01.2017 entsprechend erhöht.

Besoldungserhöhung vom 07. April 2017

Datum des Inkrafttretens	Besoldungserhöhung
01.04.2017	2,0 % mind. 75 € (1. Stufenerhöhung)
01.01.2018	2,35 % (2. Stufenerhöhung)

Rheinland-Pfalz

Das Landesbesoldungsgesetz (LBesG) Rheinland-Pfalz umfasst in der Besoldungsordnung A insgesamt 14 Besoldungsgruppen (A 3 bis A 16) und 12 Stufen. Die Erhöhung der Grundgehaltssätze erfolgt im Regelfall in Stufe 1 bis 5 im Zweijahres-, in Stufe 6 bis 9 im Dreijahres- und in Stufe 10 bis 12 im Vierjahresrhythmus.

Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

Die jährlichen Sonderzahlungen wurden mit Wirkung vom 01.01.2009 in die Besoldungstabellen eingebaut. Somit erhöhten sich die Tabellenwerte um 4,17 % (entspricht ca. 50 % eines Monatsbezugs).

Besoldungserhöhung vom 21. Juni 2017

Datum des Inkrafttretens	Besoldungserhöhung
01.01.2017	2,0 % mind. 75€ (1. Stufenerhöhung)
01.01.2018	2,35 % (2. Stufenerhöhung)

Saarland

Das Saarländische Besoldungsgesetz (SBesG) umfasst in der Besoldungsordnung A insgesamt 15 Besoldungsgruppen (A 2 bis A 16) und 12 Stufen. Die Erhöhung der Grundgehaltssätze erfolgt im Regelfall in Stufe 1 bis 5 im Zweijahres-, in Stufe 6 bis 9 im Dreijahres- und in Stufe 10 bis 12 im Vierjahresrhythmus.

Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden. Die jährliche Sonderzahlung (1 000 Euro in den Besoldungsgruppen bis A 10 und 800 Euro in den übrigen Besoldungsgruppen) sowie das Urlaubsgeld (nur Besoldungsgruppen bis A 8) wurden in das Grundgehalt integriert.

Besoldungserhöhung vom 21. Juni 2017

Datum des Inkrafttretens	Besoldungserhöhung
01.05.2017	2,0 % mind. 75 € (1. Stufenerhöhung)
01.09.2018	2,25 % (2. Stufenerhöhung)

Sachsen

Das Sächsische Besoldungsgesetz (SächsBesG) umfasst in der Besoldungsordnung A insgesamt 15 Besoldungsgruppen (A 2 bis A 16) und 12 Stufen. Die Erhöhung der Grundgehaltssätze erfolgt im Regelfall in Stufe 1 bis 5 im Zweijahres-, in Stufe 6 bis 9 im Dreijahres- und in Stufe 10 bis 12 im Vierjahresrhythmus.

Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

Besoldungserhöhung vom 21. Juni 2017

Datum des Inkrafttretens	Besoldungserhöhung
01.01.2017	2,0 % (1. Stufenerhöhung)
01.01.2018	2,35 % (2. Stufenerhöhung)

Sachsen-Anhalt

Das Landesbesoldungsgesetz (LBesG) Sachsen-Anhalt umfasst in der Besoldungsordnung A insgesamt 13 Besoldungsgruppen (A4 bis A16) und 8 Stufen.

Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

In den Besoldungsgruppen bis A8 wird mit den Dezemberbezügen eine jährliche Sonderzahlung von 120 Euro und in allen Besoldungsgruppen ein Sonderbetrag für jedes Kind von 25,56 Euro ausgezahlt.

Besoldungserhöhung vom 11. Juli 2017

Datum des Inkrafttretens	Besoldungserhöhung
01.01.2017	2,0 % (1. Stufenerhöhung)
01.01.2018	2,35 % (2. Stufenerhöhung)

Schleswig-Holstein

Das Landesbesoldungsgesetz (LBesG) Schleswig-Holstein umfasst in der Besoldungsordnung A insgesamt 15 Besoldungsgruppen (A2 bis A16) und 12 Stufen. Die Erhöhung der Grundgehaltssätze erfolgt im Regelfall in Stufe 1 bis 5 im Zweijahres-, in Stufe 6 bis 9 im Dreijahres- und in Stufe 10 bis 12 im Vierjahresrhythmus.

Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt 41 Stunden und für Schwerbehinderte 40 Stunden.

In den Besoldungsgruppen A2 bis A10 wird mit den Dezemberbezügen eine jährliche Sonderzahlung von 660 Euro und in allen Besoldungsgruppen ein Sonderbetrag für jedes Kind von 400 Euro ausgezahlt.

Besoldungserhöhung vom 28. März 2017

Datum des Inkrafttretens	Besoldungserhöhung
01.01.2017	1,8 % mind. 75 € (1. Stufenerhöhung)
01.01.2018	2,35 % mind. (2. Stufenerhöhung)

Thüringen

Das Thüringer Besoldungsgesetz (ThürBesG) umfasst in der Besoldungsordnung A insgesamt 11 Besoldungsgruppen (A6 bis A16) und 12 Stufen. Die Erhöhung der Grundgehaltssätze erfolgt im Regelfall in Stufe 1 bis 5 im Zweijahres-, in Stufe 6 bis 9 im Dreijahres- und in Stufe 10 bis 12 im Vierjahresrhythmus.

Die jährlichen Sonderzahlung sind in das Grundgehalt integriert und betragen gestaffelt nach Besoldungsgruppen zwischen 3,75 % und 0,84 % eines Monatseinkommens, dies entspricht ca. zwischen 45 % und 10 % eines Monatsbezuges.

Besoldungserhöhung vom 31. August 2017

Datum des Inkrafttretens	Besoldungserhöhung
01.01.2017	1,8 % (1. Stufenerhöhung)
01.01.2018	2,35 % (2. Stufenerhöhung)

Entwicklung der Vergütungen im Öffentlichen Dienst 2017

Land	Arbeitnehmer im Öffentlichen Dienst ¹		Beamtinnen und Beamte ²	
	Datum des Inkraft- tretens	Veränderung in %	Datum des Inkrafttretens	Veränderung in %
Bund	01.02.2017	2,35%	01.03.2017	2,35 %
Baden- Württemberg	01.01.2017	2,0 % mind. 75 €	01.03.2017 bzw. 01.05.2017 bzw. 01.06.2017	1,8 % mind. 75€ ³
Bayern	01.01.2017	2,0 % mind. 75 €	01.01.2017	2,0 % mind. 75€
Berlin	01.01.2017	2,0 % mind. 75 €	01.08.2017	2,8 %
Brandenburg	01.01.2017	2,0 % mind. 75 €	01.01.2017	2,45 %
Bremen	01.01.2017	2,0 % mind. 75 €	01.07.2017	2,0 % mind. 75€
Hamburg	01.01.2017	2,0 % mind. 75 €	01.01.2017	1,8 %
Hessen	01.03.2017	2,0 % mind. 75 €	01.07.2017	2,0 % mind. 75€
Mecklenburg-Vorpommern	01.01.2017	2,0 % mind. 75 €	01.06.2017	1,75 %
Niedersachsen	01.01.2017	2,0 % mind. 75 €	01.06.2017	2,5 %
Nordrhein-Westfalen	01.01.2017	2,0 % mind. 75 €	01.01.2017	2,0 % mind. 75€
Rheinland-Pfalz	01.01.2017	2,0 % mind. 75 €	01.01.2017	2,0 % mind. 75€
Saarland	01.01.2017	2,0 % mind. 75 €	01.05.2017	2,0 %
Sachsen	01.01.2017	2,0 % mind. 75 €	01.01.2017	2,0 %
Sachsen-Anhalt	01.01.2017	2,0 % mind. 75 €	01.06.2016	2,3 % mind. 75€
Schleswig-Holstein	01.01.2017	2,0 % mind. 75 €	01.01.2017	1,8 % mind. 75€
Thüringen	01.01.2017	2,0 % mind. 75 €	01.01.2017	1,8 %

¹ Bund und Gemeinden: TVöD/ Länder: TV-L/TV-H

² Bundes- bzw. jeweilige Landesbesoldung

³ Abzüglich einer Versorgungsrücklage in Höhe von 0,2%

Verdienstentwicklung von Beamten und Tarifbeschäftigten in den Jahren 2016 bis 2018

	2016	2017	2018
Beamte			
Bund	01.03. +2,2%	01.02. +2,35 %	
Bayern	01.03. +2,3% mind. 75 €	01.01. +2,0 % mind. 75 €	01.01. + 2,35 %
Baden-Württemberg	01.03. +2,1% mind. 75 € ¹ A5 bis A9 01.07. +2,1% mind. 75 € ¹ A10 und A11 01.11. +2,1% mind. 75 € ¹ ab A12	01.03. +1,8% mind. 75 € ¹ A5 bis A9 01.05. +1,8% mind. 75 € ¹ A10 und A11 01.06. +1,8% mind. 75 € ¹ ab A12	01.03. +2,675% € A5 bis A9 01.05. +2,675% € A10 und A11 01.06. +2,675% ab A12
Berlin	01.08. +2,8% mind. 75 €	01.08. +2,7% mind. 75,15 €	01.08. +3,0%
Bremen	01.07. +2,3% mind. 75 €	01.07. +2,0% mind. +75 €	01.07. +2,35%
Hamburg	01.03. +2,1% mind. 75 €	01.01. +1,8% mind. 75 €	01.01. +2,15%
Hessen	01.07. +1,0% mind. 35 €	01.07. 2,0% mind. 75 €	01.02. +2,2%
Niedersachsen	01.06. +2,0%	01.06. + 2,35%	01.06. +2,0%
Nordrhein-Westfalen	01.08. + 2,1% mind. 75 €	01.01. +2,0 % mind. 75 €	01.01. + 2,35%
Rheinland-Pfalz	01.03. + 2,3 % mind. 75€	01.01. +2,0 % mind. 75 €	01.01. +2,35%
Saarland	01.07. +2,1% mind. 75 € A2 bis A9 01.09. +2,1% mind. 75 € A10 bis A13 01.11. +2,1% mind. 75 € übrige	01.05. +2,0 % mind. 75 €	01.09. 2,25%
Schleswig-Holstein	01.05. +2,1 mind. 75 €	01.01. 1,8% mind. 75 €	01.01. 2,35%
Brandenburg	01.07. +2,1 mind. 75 €	01.01. +2,45%	01.01. + 2,85%
Mecklenburg-Vorpommern	01.09. +2,0% mind. 65 €	01.06. +1,75%	
Sachsen	01.03. +2,3% mind. 75 €	01.01. +2,0%	01.01. +2,35%
Sachsen-Anhalt	01.06. +2,3% mind. 75 €	01.01. +2,0%	01.01. +2,35%
Thüringen	01.09. +2,1 % mind. 75 €	01.01. +1,8%	01.01. +2,35%
Tarifbeschäftigte			
TVöD Bund u. Gemeinden	01.03. +2,4%	01.02. +2,35%	
TV-L (ohne Hessen u. Berlin)	01.03. +2,3% mind. 75 €	01.01. +2,0 % mind. 75 €	01.01. + 2,35 %
TV-H (Hessen)	01.04. +2,4 % mind. 80 €	01.03. +2,0 % mind. 75 €	01.02. + 2,2 %
Berlin (Tarifbeschäftigte)	01.03. +2,3% mind. 73,88 € ³	01.01. +2,0 % mind. 73,88 € ⁴	01.01. + 2,35 %

¹ Die Grundgehaltssätze werden mindestens um einen Prozentsatz erhöht, der einem Erhöhungsbetrag von 75 Euro entsprechen, jedoch um 0,2 Prozentpunkte vermindert ist (BVerfGE 121/113, 121/114).

² Abzüglich einer Versorgungsrücklage in Höhe von 0,2%.

³ Zugleich steigt in Berlin zum 1. März 2015 das Angleichungsniveau zum TV-L um 0,5 Prozent, so dass dann eine Bezugsgröße von 98,5% gilt.

⁴ Ab dem 1. Dezember 2017 gilt die jeweilige Entgelttabelle zu § 15 TV-L.

Monatliches Entgelt der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer des Bundes in Deutschland (TVöD) ab 1.3.2016

Entgelt- gruppe	Grundentgelt	Entwicklungsstufen				
	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6
	EUR					
15	4 280	4 749	4 923	5 546	6 020	6 332
14	3 876	4 300	4 549	4 923	5 497	5 808
13	3 573	3 963	4 175	4 587	5 160	5 397
12	3 204	3 552	4 051	4 487	5 048	5 297
11	3 095	3 428	3 677	4 051	4 593	4 842
10	2 986	3 303	3 552	3 801	4 275	4 387
9b	2 649	2 926	3 071	3 465	3 777	4 026
9a	2 649	2 926	2 974	3 071	3 465	3 540
8	2 485	2 744	2 865	2 974	3 095	3 172
7	2 333	2 575	2 732	2 853	2 944	3 029
6	2 289	2 527	2 648	2 763	2 841	2 920
5	2 197	2 424	2 539	2 654	2 738	2 799
4	2 093	2 309	2 454	2 539	2 623	2 673
3	2 061	2 272	2 333	2 430	2 502	2 569
2	1 908	2 103	2 164	2 224	2 357	2 496
1	-	1 711	1 740	1 776	1 810	1 897

Monatliches Entgelt der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer des Bundes in Deutschland (TVöD) ab 1.2.2017

Entgelt- gruppe	Grundentgelt	Entwicklungsstufen				
	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6
	EUR					
15	4 381	4 860	5 039	5 677	6 161	6 480
14	3 967	4 401	4 656	5 039	5 626	5 945
13	3 657	4 057	4 274	4 694	5 281	5 524
12	3 280	3 636	4 146	4 592	5 166	5 422
11	3 168	3 508	3 763	4 146	4 701	4 956
10	3 057	3 381	3 636	3 891	4 376	4 490
9b	2 711	2 995	3 143	3 546	3 865	4 120
9a	2 711	2 995	3 044	3 143	3 546	3 623
8	2 544	2 809	2 933	3 044	3 168	3 246
7	2 388	2 636	2 797	2 920	3 013	3 100
6	2 343	2 586	2 710	2 828	2 908	2 989
5	2 249	2 481	2 598	2 716	2 803	2 865
4	2 143	2 363	2 512	2 598	2 685	2 736
3	2 109	2 326	2 388	2 487	2 561	2 629
2	1 953	2 153	2 214	2 276	2 413	2 555
1	-	1 751	1 781	1 818	1 853	1 942

Monatliches Entgelt der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in den Kommunen in Deutschland (TVöD) ab 1.3.2016

Entgelt- gruppe	Grundentgelt	Entwicklungsstufen				
	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6
	EUR					
15	4 280	4 749	4 923	5 546	6 020	6 332
14	3 876	4 300	4 549	4 923	5 497	5 808
13	3 573	3 963	4 175	4 587	5 160	5 397
12	3 204	3 552	4 051	4 487	5 048	5 297
11	3 095	3 428	3 677	4 051	4 593	4 842
10	2 986	3 303	3 552	3 801	4 275	4 387
9	2 649	2 926	3 071	3 465	3 777	4 026
8	2 485	2 744	2 865	2 974	3 095	3 172
7	2 333	2 575	2 732	2 853	2 944	3 029
6	2 289	2 527	2 648	2 763	2 841	2 920
5	2 197	2 424	2 539	2 654	2 738	2 799
4	2 093	2 309	2 454	2 539	2 623	2 673
3	2 061	2 272	2 333	2 430	2 502	2 569
2	1 908	2 103	2 164	2 224	2 357	2 496
1	-	1 711	1 740	1 776	1 810	1 897

Monatliches Entgelt der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in den Kommunen in Deutschland (TVöD) ab 1.2.2017

Entgelt- gruppe	Grundentgelt	Entwicklungsstufen				
	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6
	EUR					
15	4 381	4 860	5 039	5 677	6 161	6 480
14	3 967	4 401	4 656	5 039	5 626	5 945
13	3 657	4 057	4 274	4 694	5 281	5 524
12	3 280	3 636	4 146	4 592	5 166	5 422
11	3 168	3 508	3 763	4 146	4 701	4 956
10	3 057	3 381	3 636	3 891	4 376	4 490
9c	2 966	3 219	3 523	3 751	4 092	4 239
9b	2 711	2 995	3 143	3 546	3 865	4 120
9a	2 711	2 965	3 143	3 546	3 636	3 865
8	2 544	2 809	2 933	3 044	3 168	3 246
7	2 388	2 636	2 797	2 920	3 013	3 100
6	2 343	2 586	2 710	2 828	2 908	2 989
5	2 249	2 481	2 598	2 716	2 803	2 865
4	2 143	2 363	2 512	2 598	2 685	2 736
3	2 109	2 326	2 388	2 487	2 561	2 629
2	1 953	2 153	2 214	2 276	2 413	2 555
1	-	1 751	1 781	1 818	1 853	1 942

Monatliches Entgelt der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer der Länder (ohne Berlin und Hessen) (TV-L) ab 1.1.2017

Entgelt- gruppe	Grundentgelt	Entwicklungsstufen				
	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6
	EUR					
15	4 298	4 765	4 941	5 566	6 040	-
14	3 891	4 316	4 565	4 941	5 518	-
13	3 588	3 982	4 195	4 607	5 178	-
12	3 233	3 569	4 067	4 504	5 069	-
11	3 129	3 442	3 691	4 067	4 613	-
10	3 018	3 323	3 569	3 818	4 292	-
9	2 687	2 960	3 100	3 478	3 794	-
8	2 524	2 780	2 896	3 007	3 129	3 204
7	2 373	2 611	2 768	2 885	2 978	3 059
6	2 332	2 565	2 681	2 797	2 873	2 954
5	2 239	2 460	2 576	2 687	2 774	2 832
4	2 134	2 349	2 495	2 576	2 658	2 710
3	2 105	2 315	2 373	2 466	2 541	2 605
2	1 954	2 146	2 204	2 262	2 396	2 536
1	-	1 756	1 785	1 820	1 855	1 942

Monatliches Entgelt der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer der Länder (ohne Berlin und Hessen) (TV-L) ab 1.1.2018

Entgelt- gruppe	Grundentgelt	Entwicklungsstufen				
	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6 *
	EUR					
15	4 399	4 877	5 057	5 697	6 181	6 274
14	3 983	4 417	4 672	5 057	5 647	5 732
13	3 672	4 076	4 293	4 716	5 299	5 379
12	3 309	3 653	4 163	4 610	5 188	5 265
11	3 202	3 523	3 778	4 163	4 722	4 793
10	3 089	3 401	3 653	3 908	4 393	4 458
9	2 750	3 030	3 173	3 560	3 883	3 941
8	2 583	2 845	2 964	3 077	3 202	3 280
7	2 428	2 673	2 833	2 952	3 048	3 131
6	2 387	2 625	2 744	2 863	2 940	3 024
5	2 292	2 518	2 637	2 750	2 839	2 899
4	2 184	2 405	2 553	2 637	2 720	2 774
3	2 155	2 369	2 428	2 524	2 601	2 667
2	2 000	2 196	2 256	2 315	2 452	2 595
1	-	1 797	1 827	1 863	1 899	1 988

* Einführung der Stufe 6 für die Entgeltgruppen E9 bis E15

Monatliches Entgelt der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer der Länder (ohne Berlin und Hessen) (TV-L) ab 1.1.2018

Entgelt- gruppe	Grundentgelt	Entwicklungsstufen				
	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6 *
	EUR					
15	4 399	4 877	5 057	5 697	6 181	6 274
14	3 983	4 417	4 672	5 057	5 647	5 732
13	3 672	4 076	4 293	4 716	5 299	5 379
12	3 309	3 653	4 163	4 610	5 188	5 265
11	3 202	3 523	3 778	4 163	4 722	4 793
10	3 089	3 401	3 653	3 908	4 393	4 458
9	2 750	3 030	3 173	3 560	3 883	3 941
8	2 583	2 845	2 964	3 077	3 202	3 280
7	2 428	2 673	2 833	2 952	3 048	3 131
6	2 387	2 625	2 744	2 863	2 940	3 024
5	2 292	2 518	2 637	2 750	2 839	2 899
4	2 184	2 405	2 553	2 637	2 720	2 774
3	2 155	2 369	2 428	2 524	2 601	2 667
2	2 000	2 196	2 256	2 315	2 452	2 595
1	-	1 797	1 827	1 863	1 899	1 988

Monatliches Entgelt der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer der Länder (ohne Berlin und Hessen) (TV-L) ab 1.10.2018

Entgelt- gruppe	Grundentgelt	Entwicklungsstufen				
	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6 ¹
	EUR					
15	4 399	4 877	5 057	5 697	6 181	6 367
14	3 983	4 417	4 672	5 057	5 647	5 817
13	3 672	4 076	4 293	4 716	5 299	5 458
12	3 309	3 653	4 163	4 610	5 188	5 343
11	3 202	3 523	3 778	4 163	4 722	4 863
10	3 089	3 401	3 653	3 908	4 393	4 524
9	2 750	3 030	3 173	3 560	3 883	4 000
8	2 583	2 845	2 964	3 077	3 202	3 280
7	2 428	2 673	2 833	2 952	3 048	3 131
6	2 387	2 625	2 744	2 863	2 940	3 024
5	2 292	2 518	2 637	2 750	2 839	2 899
4	2 184	2 405	2 553	2 637	2 720	2 774
3	2 155	2 369	2 428	2 524	2 601	2 667
2	2 000	2 196	2 256	2 315	2 452	2 595
1		1 797	1 827	1 863	1 899	1 988

1 Gilt nur für die Entgeltgruppen E9 bis E15 Stufe 15

Monatliches Entgelt der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in Hessen (TV-H) ab 1.3.2017

Entgelt- gruppe	Grundentgelt	Entwicklungsstufen				
	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6
	EUR					
15	4 308	4 779	4 956	5 585	6 062	-
14	3 899	4 326	4 577	4 956	5 536	-
13	3 598	3 990	4 204	4 620	5 194	-
12	3 232	3 580	4 076	4 516	5 084	-
11	3 124	3 454	3 699	4 076	4 626	-
10	3 011	3 334	3 580	3 825	4 302	-
9	2 688	2 963	3 104	3 490	3 801	-
9 klein	2 688	2 963	3 104	3 490	-	-
8	2 524	2 782	2 899	3 010	3 133	3 209
7	2 372	2 612	2 770	2 887	2 981	3 063
6	2 331	2 565	2 682	2 799	2 875	2 957
5	2 238	2 460	2 577	2 688	2 776	2 834
4	2 132	2 349	2 495	2 577	2 659	2 712
3	2 103	2 314	2 372	2 466	2 542	2 606
2	1 951	2 144	2 203	2 261	2 396	2 536
1	-	1 752	1 781	1 817	1 852	1 939

Monatliches Entgelt der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in Hessen (TV-H) ab 1.2.2018¹

Entgelt- gruppe	Grundentgelt	Entwicklungsstufen				
	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6*
	EUR					
15	4 403	4 884	5 065	5 708	6 195	6 288
14	3 984	4 422	4 678	5 065	5 658	5 743
13	3 677	4 078	4 297	4 721	5 308	5 388
12	3 303	3 658	4 165	4 615	5 196	5 274
11	3 193	3 530	3 781	4 165	4 728	4 798
10	3 077	3 407	3 658	3 909	4 397	4 463
9	2 747	3 028	3 172	3 567	3 885	3 943
9 klein	2 747	3 028	3 172	3 567	3 620	-
8	2 580	2 843	2 963	3 076	3 202	3 280
7	2 425	2 670	2 831	2 951	3 046	3 130
6	2 383	2 622	2 741	2 861	2 939	3 022
5	2 287	2 514	2 634	2 747	2 837	2 897
4	2 179	2 401	2 550	2 634	2 717	2 771
3	2 149	2 365	2 425	2 520	2 598	2 664
2	1 994	2 191	2 251	2 311	2 448	2 592
1	-	1 791	1 821	1 856	1 892	1 982

* Einführung der Stufe 6 für die Entgeltgruppen E9 bis E15

¹Für die EG 9 klein Stufe 5 und E9 bis E15 Stufe 6 werden die neuen Stufen ab Januar 2018 eingeführt

Monatliches Entgelt der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in Hessen (TV-H) ab 1.2.2018¹

Entgelt- gruppe	Grundentgelt	Entwicklungsstufen				
	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6
	EUR					
15	4 403	4 884	5 065	5 708	6 195	6 288
14	3 984	4 422	4 678	5 065	5 658	5 743
13	3 677	4 078	4 297	4 721	5 308	5 388
12	3 303	3 658	4 165	4 615	5 196	5 274
11	3 193	3 530	3 781	4 165	4 728	4 798
10	3 077	3 407	3 658	3 909	4 397	4 463
9	2 747	3 028	3 172	3 567	3 885	3 943
9 klein	2 747	3 028	3 172	3 567	3 620	-
8	2 580	2 843	2 963	3 076	3 202	3 280
7	2 425	2 670	2 831	2 951	3 046	3 130
6	2 383	2 622	2 741	2 861	2 939	3 022
5	2 287	2 514	2 634	2 747	2 837	2 897
4	2 179	2 401	2 550	2 634	2 717	2 771
3	2 149	2 365	2 425	2 520	2 598	2 664
2	1 994	2 191	2 251	2 311	2 448	2 592
1	-	1 791	1 821	1 856	1 892	1 982

Monatliches Entgelt der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in Hessen (TV-H) ab 1.10.2018²

Entgelt- gruppe	Grundentgelt	Entwicklungsstufen				
	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6
	EUR					
15	4 403	4 884	5 065	5 708	6 195	6 381
14	3 984	4 422	4 678	5 065	5 658	5 828
13	3 677	4 078	4 297	4 721	5 308	5 468
12	3 303	3 658	4 165	4 615	5 196	5 352
11	3 193	3 530	3 781	4 165	4 728	4 869
10	3 077	3 407	3 658	3 909	4 397	4 528
9	2 747	3 028	3 172	3 567	3 885	4 001
9 klein	2 747	3 028	3 172	3 567	3 674	-
8	2 580	2 843	2 963	3 076	3 202	3 280
7	2 425	2 670	2 831	2 951	3 046	3 130
6	2 383	2 622	2 741	2 861	2 939	3 022
5	2 287	2 514	2 634	2 747	2 837	2 897
4	2 179	2 401	2 550	2 634	2 717	2 771
3	2 149	2 365	2 425	2 520	2 598	2 664
2	1 994	2 191	2 251	2 311	2 448	2 592
1	-	1 791	1 821	1 856	1 892	1 982

¹Für die EG 9 klein Stufe 5 und E9 bis E15 Stufe 6 werden die neuen Stufen ab Januar 2018 eingeführt²Anpassung gilt nur für die EG 9 klein Stufe 5 und E9 bis E15 Stufe 6

Monatliche Dienstbezüge der Bundesbeamtinnen/-beamten ab 1.2.2017 in Deutschland

Besoldungs- gruppe	Stufe							
	1	2	3	4	5	6	7	8
	EUR							
A 16	5 761	6 041	6 252	6 464	6 674	6 887	7 099	7 308
A 15	5 222	5 463	5 647	5 830	6 014	6 196	6 379	6 560
A 14	4 272	4 539	4 806	5 073	5 256	5 441	5 625	5 810
A 13	4 154	4 361	4 567	4 773	4 916	5 059	5 202	5 341
A 12	3 543	3 763	3 984	4 204	4 358	4 508	4 660	4 815
A 11	3 304	3 490	3 675	3 861	3 989	4 117	4 244	4 372
A 10	2 891	3 012	3 188	3 365	3 545	3 670	3 796	3 921
A 9	2 701	2 789	2 929	3 070	3 210	3 304	3 403	3 499
A 8	2 502	2 592	2 718	2 846	2 974	3 062	3 152	3 240
A 7	2 365	2 440	2 538	2 638	2 736	2 835	2 910	2 984
A 6	2 253	2 337	2 422	2 487	2 554	2 619	2 691	2 754
A 5	2 206	2 278	2 336	2 393	2 449	2 507	2 564	2 619
A 4	2 190	2 247	2 305	2 351	2 397	2 443	2 489	2 532
A 3	2 145	2 193	2 241	2 280	2 319	2 358	2 397	2 436
A 2	2 066	2 112	2 159	2 194	2 231	2 267	2 304	2 341

Familienzuschlag	Stufe 1	Stufe 2
	EUR	
alle Besoldungsgruppen	139,18	258,15

Bei mehr als einem Kind erhöht sich der Familienzuschlag für das zweite zu berücksichtigende Kind um 118,97 Euro, und für das dritte und jedes weitere zu berücksichtigende Kind um 370,69 Euro.

Monatliches Entgelt der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer des Bundes und der Kommunen in Deutschland (TVöD) ab 1.2.2017

Entgelt- gruppe	Grundentgelt	Entwicklungsstufen				
	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6
	EUR					
15	4 381	4 860	5 039	5 677	6 161	6 480
14	3 967	4 401	4 656	5 039	5 626	5 945
13	3 657	4 057	4 274	4 694	5 281	5 524
12	3 280	3 636	4 146	4 592	5 166	5 422
11	3 168	3 508	3 763	4 146	4 701	4 956
10	3 057	3 381	3 636	3 891	4 376	4 490
9a ¹	2 711	2 995	3 044	3 143	3 546	3 623
9b ¹	2 711	2 995	3 143	3 546	3 865	4 120
9c ²	2 966	3 219	3 523	3 751	4 092	4 239
9b ²	2 711	2 995	3 143	3 546	3 865	4 120
9 a ²	2 711	2 965	3 143	3 546	3 636	3 865
8	2 544	2 809	2 933	3 044	3 168	3 246
7	2 388	2 636	2 797	2 920	3 013	3 100
6	2 343	2 586	2 710	2 828	2 908	2 989
5	2 249	2 481	2 598	2 716	2 803	2 865
4	2 143	2 363	2 512	2 598	2 685	2 736
3	2 109	2 326	2 388	2 487	2 561	2 629
2	1 953	2 153	2 214	2 276	2 413	2 555
1	-	1 751	1 781	1 818	1 853	1 942

¹E9a und E9b gilt für den Bund (TVöD Bund), ²E9a, E9b und E9c gilt für die Kommunen (TVöD VKA).

Monatliche Dienstbezüge der Landesbeamtinnen/-beamten ab 1.1.2017 in Bayern

Besoldungs- gruppe	2-Jahres-Rhythmus			3-Jahres-Rhythmus				4-Jahres-Rhythmus			
	Stufe										
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
	EUR										
A 16	-	-	-	-	5 458	5 751	5 984	6 218	6 452	6 686	6 920
A 15	-	-	-	-	4 948	5 201	5 403	5 605	5 808	6 010	6 212
A 14	-	-	-	4 276	4 506	4 736	4 889	5 042	5 196	5 349	5 502
A 13	-	-	-	4 024	4 202	4 379	4 497	4 615	4 733	4 851	4 970
A 12	-	-	3 432	3 596	3 760	3 924	4 034	4 143	4 253	4 362	4 472
A 11	-	3 067	3 199	3 321	3 456	3 594	3 686	3 778	3 869	3 961	4 053
A 10	2 689	2 775	2 903	3 032	3 161	3 279	3 367	3 455	3 545	3 634	-
A 9	2 511	2 573	2 673	2 774	2 874	2 975	3 044	3 113	3 182	3 251	-
A 8	2 390	2 452	2 546	2 641	2 735	2 829	2 892	2 955	3 017	3 080	-
A 7	2 315	2 388	2 462	2 535	2 609	2 682	2 735	2 787	2 840	-	-
A 6	2 236	2 294	2 352	2 411	2 469	2 528	2 586	2 644	2 703	-	-
A 5	2 181	2 234	2 287	2 341	2 394	2 447	2 500	2 553	2 607	-	-
A 4	2 151	2 204	2 258	2 311	2 365	2 418	2 472	2 525	2 578	-	-
A 3	2 101	2 146	2 192	2 237	2 283	2 328	2 373	2 419	2 464	-	-

Familienzuschlag	Stufe 1	Stufe 2
	EUR	

Besoldungsgruppen A 3 bis A 8	125,40	237,99
übrige Besoldungsgruppen	131,66	244,25

Bei mehr als einem Kind erhöht sich der Familienzuschlag für das zweite zu berücksichtigende Kind um 112,59 Euro, und für das dritte und jedes weitere zu berücksichtigende Kind um 348,96 Euro.

Monatliches Entgelt der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in Bayern (TV-L) ab 1.1.2017

Entgelt- gruppe	Grundentgelt	Entwicklungsstufen				
	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6
	EUR					
15	4 298	4 765	4 941	5 566	6 040	-
14	3 891	4 316	4 565	4 941	5 518	-
13	3 588	3 982	4 195	4 607	5 178	-
12	3 233	3 569	4 067	4 504	5 069	-
11	3 129	3 442	3 691	4 067	4 613	-
10	3 018	3 323	3 569	3 818	4 292	-
9	2 687	2 960	3 100	3 478	3 794	-
8	2 524	2 780	2 896	3 007	3 129	3 204
7	2 373	2 611	2 768	2 885	2 978	3 059
6	2 332	2 565	2 681	2 797	2 873	2 954
5	2 239	2 460	2 576	2 687	2 774	2 832
4	2 134	2 349	2 495	2 576	2 658	2 710
3	2 105	2 315	2 373	2 466	2 541	2 605
2	1 954	2 146	2 204	2 262	2 396	2 536
1	-	1 756	1 785	1 820	1 855	1 942

Monatliche Dienstbezüge der Landesbeamtinnen/-beamten ab 1.3.2017¹, 1.5.2017² bzw. 1.06.2017³ in Baden-Württemberg

Besoldungs- gruppe	2-Jahres-Rhythmus			3-Jahres-Rhythmus				4-Jahres-Rhythmus				
	Stufe											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
	EUR											
A 16	-	-	-	-	-	5 612	5 913	6 153	6 394	6 634	6 875	7 115
A 15	-	-	-	-	-	5 088	5 348	5 556	5 764	5 972	6 180	6 387
A 14	-	-	-	-	4 396	4 633	4 869	5 027	5 184	5 342	5 500	5 657
A 13	-	-	-	-	4 137	4 319	4 502	4 623	4 745	4 866	4 988	5 109
A 12	-	-	-	3 533	3 699	3 865	4 034	4 147	4 259	4 372	4 484	4 597
A 11	-	-	3 147	3 283	3 419	3 558	3 697	3 789	3 883	3 978	4 072	4 166
A 10	-	2 759	2 847	2 979	3 112	3 244	3 377	3 466	3 557	3 647	3 737	-
A 9	-	2 576	2 639	2 742	2 846	2 949	3 053	3 124	3 195	3 266	3 337	-
A 8	-	2 431	2 495	2 592	2 689	2 786	2 883	2 947	3 012	3 076	3 141	-
A 7	2 300	2 354	2 429	2 505	2 581	2 656	2 732	2 786	2 840	2 894	-	-
A 6	2 212	2 272	2 332	2 392	2 452	2 512	2 572	2 632	2 693	2 753	-	-
A 5	2 166	2 236	2 291	2 346	2 400	2 455	2 510	2 564	2 619	2 674	-	-

Familienzuschlag	Stufe 1	Stufe 2
	EUR	

alle Besoldungsgruppen 139,31

¹ Gültig ab 1.März 2017 für die Besoldungsgruppen A 5 bis A 9
² Gültig ab 1. Mai 2017 für die Besoldungsgruppen A 10 bis A 11
³ Gültig ab 1. Juni 2016 für die Besoldungsgruppen A 11 bis A 16

Für das erste und zweite Kind erhöht sich der Familienzuschlag jeweils um 121,81 Euro und für das dritte und jedes weitere zu berücksichtigende Kind jeweils um 367,76 Euro.

Monatliches Entgelt der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in Baden-Württemberg (TV-L) ab 1.1.2017

Entgelt- gruppe	Grundentgelt	Entwicklungsstufen					
	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6	
	EUR						
15	4 298	4 765	4 941	5 566	6 040	-	
14	3 891	4 316	4 565	4 941	5 518	-	
13	3 588	3 982	4 195	4 607	5 178	-	
12	3 233	3 569	4 067	4 504	5 069	-	
11	3 129	3 442	3 691	4 067	4 613	-	
10	3 018	3 323	3 569	3 818	4 292	-	
9	2 687	2 960	3 100	3 478	3 794	-	
8	2 524	2 780	2 896	3 007	3 129	3 204	
7	2 373	2 611	2 768	2 885	2 978	3 059	
6	2 332	2 565	2 681	2 797	2 873	2 954	
5	2 239	2 460	2 576	2 687	2 774	2 832	
4	2 134	2 349	2 495	2 576	2 658	2 710	
3	2 105	2 315	2 373	2 466	2 541	2 605	
2	1 954	2 146	2 204	2 262	2 396	2 536	
1	-	1 756	1 785	1 820	1 855	1 942	

Monatliche Dienstbezüge der Landesbeamtinnen/-beamten ab 1.8.2017 in Berlin

Besoldungs- gruppe	Stufe							
	1	2	3	4	5	6	7	8
	EUR							
A 16	5 197	5 451	5 644	5 837	6 029	6 222	6 416	6 605
A 15	4 706	4 949	5 091	5 259	5 426	5 593	5 729	5 928
A 14	3 836	4 077	4 344	4 581	4 743	4 899	5 066	5 239
A 13	3 644	3 831	4 019	4 207	4 384	4 468	4 645	4 738
A 12	3 085	3 402	3 488	3 718	3 824	4 030	4 110	4 253
A 11	2 871	3 037	3 206	3 376	3 488	3 609	3 753	3 842
A 10	2 505	2 612	2 787	2 964	3 093	3 222	3 341	3 439
A 9	2 335	2 416	2 540	2 682	2 787	2 916	2 992	3 065
A 8	2 201	2 351	2 446	2 540	2 680	2 756	2 814	2 870
A 7	2 081	2 138	2 210	2 340	2 419	2 486	2 539	2 634
A 6	2 000	2 059	2 171	2 229	2 280	2 340	2 393	2 449
A 5	1 956	2 027	2 078	2 131	2 182	2 238	2 287	2 334
A 4	1 942	2 001	2 050	2 100	2 126	2 155	2 204	2 270

Familienzuschlag	Stufe 1
	EUR

Besoldungsgruppen A 2 bis A 8	120,82
übrige Besoldungsgruppen	126,89

Bei mehr als einem Kind erhöht sich der Familienzuschlag
für das zweite zu berücksichtigende Kind um 108,53 Euro,
und für das dritte und jedes weitere zu berücksichtigende Kind um 338,19 Euro.

Monatliches Entgelt der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in Berlin* ab 1.01.2017 bis 31.11.2017¹
(98,5% der Entgelttabelle des TV-L vom 1.1.2017¹)

Entgelt- gruppe	Grundentgelt	Entwicklungsstufen				
	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6
	EUR					
15	4 233	4 694	4 867	5 483	5 949	-
14	3 833	4 251	4 496	4 867	5 435	-
13	3 534	3 922	4 132	4 538	5 100	-
12	3 185	3 516	4 006	4 437	4 992	-
11	3 082	3 390	3 636	4 006	4 544	-
10	2 973	3 273	3 516	3 761	4 227	-
9	2 646	2 916	3 053	3 426	3 737	-
8	2 486	2 738	2 853	2 962	3 082	3 156
7	2 337	2 572	2 727	2 841	2 933	3 013
6	2 297	2 526	2 641	2 755	2 830	2 910
5	2 205	2 423	2 538	2 646	2 732	2 790
4	2 102	2 314	2 457	2 538	2 618	2 669
3	2 074	2 280	2 337	2 429	2 503	2 566
2	1 925	2 114	2 171	2 228	2 360	2 498
1	-	1 730	1 758	1 793	1 827	1 913

* ab Oktober 2011 schrittweise Beitritt in den TV-L
¹ Ab dem 1. Dezember 2017 gilt die jeweilige Entgelttabelle zu § 15 TV-L.

Monatliche Dienstbezüge der Landesbeamtinnen/-beamten ab 1.7.2017 in Bremen

Besoldungs- gruppe	2-Jahres-Rhythmus					3-Jahres-Rhythmus				4-Jahres-Rhythmus		
	Stufe											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
	EUR											
A 16	-	-	-	-	-	5 367	5 652	5 880	6 107	6 335	6 563	6 790
A 15	-	-	-	-	-	4 871	5 117	5 314	5 510	5 707	5 904	6 101
A 14	-	-	-	-	4 216	4 440	4 664	4 813	4 962	5 111	5 261	5 410
A 13	-	-	-	-	3 971	4 143	4 316	4 431	4 546	4 661	4 776	4 891
A 12	-	-	-	3 402	3 559	3 716	3 873	3 980	4 086	4 193	4 300	4 406
A 11	-	-	3 040	3 168	3 297	3 425	3 557	3 645	3 732	3 820	3 909	3 998
A 10	-	2 663	2 749	2 877	3 006	3 135	3 263	3 349	3 435	3 523	3 611	-
A 9	-	2 485	2 547	2 647	2 748	2 848	2 948	3 017	3 086	3 155	3 225	-
A 8	-	2 344	2 407	2 501	2 595	2 689	2 783	2 846	2 909	2 971	3 034	-
A 7	2 217	2 270	2 343	2 417	2 490	2 563	2 637	2 689	2 742	2 794	-	-
A 6	2 132	2 190	2 249	2 307	2 365	2 424	2 482	2 540	2 599	-	-	-
A 5	2 087	2 156	2 209	2 262	2 315	2 368	2 421	2 474	-	-	-	-
A 4	2 072	2 125	2 179	2 232	2 286	2 339	2 392	-	-	-	-	-
A 3	2 030	2 076	2 121	2 166	2 212	2 257	2 302	-	-	-	-	-

Familienzuschlag	Stufe 1	Stufe 2
	EUR	

Besoldungsgruppen A 3 bis A 8	125,28	237,77
übrige Besoldungsgruppen	131,54	244,03

Bei mehr als einem Kind erhöht sich der Familienzuschlag
für das zweite zu berücksichtigende Kind um 112,49 Euro,
und für das dritte und jedes weitere zu berücksichtigende Kind um 350,46 Euro.

Monatliches Entgelt der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in Bremen (TV-L) ab 1.1.2017

Entgelt- gruppe	Grundentgelt	Entwicklungsstufen				
	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6
	EUR					
15	4 298	4 765	4 941	5 566	6 040	-
14	3 891	4 316	4 565	4 941	5 518	-
13	3 588	3 982	4 195	4 607	5 178	-
12	3 233	3 569	4 067	4 504	5 069	-
11	3 129	3 442	3 691	4 067	4 613	-
10	3 018	3 323	3 569	3 818	4 292	-
9	2 687	2 960	3 100	3 478	3 794	-
8	2 524	2 780	2 896	3 007	3 129	3 204
7	2 373	2 611	2 768	2 885	2 978	3 059
6	2 332	2 565	2 681	2 797	2 873	2 954
5	2 239	2 460	2 576	2 687	2 774	2 832
4	2 134	2 349	2 495	2 576	2 658	2 710
3	2 105	2 315	2 373	2 466	2 541	2 605
2	1 954	2 146	2 204	2 262	2 396	2 536
1	-	1 756	1 785	1 820	1 855	1 942

Monatliche Dienstbezüge der Landesbeamtinnen/-beamten ab 1.1.2017 in Hamburg

Besoldungs- gruppe	Stufe							
	1	2	3	4	5	6	7	8
	EUR							
A 16	5 585	5 783	5 980	6 165	6 351	6 536	6 722	6 855
A 15	5 071	5 240	5 409	5 568	5 727	5 885	6 044	6 162
A 14	4 164	4 354	4 544	4 735	4 925	5 115	5 305	5 467
A 13	3 960	4 101	4 242	4 383	4 525	4 666	4 807	4 945
A 12	3 541	3 673	3 805	3 936	4 068	4 200	4 332	4 457
A 11	3 166	3 278	3 404	3 533	3 661	3 789	3 918	4 047
A 10	2 786	2 915	3 043	3 173	3 289	3 412	3 538	3 637
A 9	2 606	2 701	2 796	2 893	2 991	3 086	3 181	3 261
A 8	2 500	2 591	2 681	2 773	2 864	2 949	3 035	3 110
A 7	2 371	2 447	2 524	2 599	2 676	2 752	2 823	2 875
A 6	2 284	2 351	2 417	2 478	2 538	2 599	2 659	2 683
A 5	2 249	2 306	2 361	2 417	2 473	2 529	2 551	2 561
A 4	2 224	2 276	2 329	2 382	2 428	2 457	2 478	2 481

Familienzuschlag	Stufe 1	Stufe 2
	EUR	

Alle Besoldungsgruppen 128,96 239,70

Bei mehr als einem Kind erhöht sich der Familienzuschlag
für das zweite zu berücksichtigende Kind um 110,27 Euro,
und für das dritte und jedes weitere zu berücksichtigende Kind um 340,76 Euro.

Monatliches Entgelt der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in Hamburg (TV-L) ab 1.1.2017

Entgelt- gruppe	Grundentgelt	Entwicklungsstufen				
	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6
	EUR					
15	4 298	4 765	4 941	5 566	6 040	-
14	3 891	4 316	4 565	4 941	5 518	-
13	3 588	3 982	4 195	4 607	5 178	-
12	3 233	3 569	4 067	4 504	5 069	-
11	3 129	3 442	3 691	4 067	4 613	-
10	3 018	3 323	3 569	3 818	4 292	-
9	2 687	2 960	3 100	3 478	3 794	-
8	2 524	2 780	2 896	3 007	3 129	3 204
7	2 373	2 611	2 768	2 885	2 978	3 059
6	2 332	2 565	2 681	2 797	2 873	2 954
5	2 239	2 460	2 576	2 687	2 774	2 832
4	2 134	2 349	2 495	2 576	2 658	2 710
3	2 105	2 315	2 373	2 466	2 541	2 605
2	1 954	2 146	2 204	2 262	2 396	2 536
1	-	1 756	1 785	1 820	1 855	1 942

Monatliche Dienstbezüge der Landesbeamtinnen/-beamten ab 1.7.2017 in Hessen

Besoldungs- gruppe	Stufe							
	1	2	3	4	5	6	7	8
	2. Jahre	3 Jahre	3 Jahre	3 Jahre	4 Jahre	4 Jahre	4 Jahre	Endgrund- gehalt (nach 23 Jahren)
A 16	5 306	5 485	5 678	5 873	6 065	6 261	6 454	6 645
A 15	4 805	4 954	5 122	5 291	5 459	5 626	5 793	5 959
A 14	3 917	4 104	4 351	4 595	4 763	4 933	5 101	5 271
A 13	3 723	3 855	4 044	4 233	4 364	4 495	4 626	4 754
A 12	3 198	3 319	3 516	3 713	3 846	3 990	4 130	4 271
A 11	2 982	3 077	3 241	3 408	3 516	3 635	3 750	3 865
A 10	2 601	2 652	2 814	2 974	3 131	3 245	3 356	3 468
A 9	2 427	2 482	2 574	2 705	2 822	2 919	3 007	3 093
A 8	2 289	2 343	2 426	2 543	2 659	2 742	2 824	2 906
A 7	2 162	2 201	2 261	2 353	2 443	2 533	2 601	2 670
A 6	2 076	2 125	2 173	2 233	2 294	2 354	2 421	2 477
A 5	2 031	2 071	2 094	2 147	2 198	2 250	2 303	2 355

Familienzuschlag	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4
	EUR			
alle Besoldungsgruppen	127,66	236,85	346,04	686,25

Der kinderbezogene Anteil des Familienzuschlags beträgt für die ersten beiden zu berücksichtigende Kinder jeweils 109,19 Euro und für das dritte und jedes weitere zu berücksichtigende Kind jeweils 340,21 Euro.

Monatliches Entgelt der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in Hessen (TV-H) ab 1.3.2017

Entgelt- gruppe	Grundentgelt	Entwicklungsstufen				
	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6
	EUR					
15	4 308	4 779	4 956	5 585	6 062	-
14	3 899	4 326	4 577	4 956	5 536	-
13	3 598	3 990	4 204	4 620	5 194	-
12	3 232	3 580	4 076	4 516	5 084	-
11	3 124	3 454	3 699	4 076	4 626	-
10	3 011	3 334	3 580	3 825	4 302	-
9	2 688	2 963	3 104	3 490	3 801	-
9 klein	2 688	2 963	3 104	3 490	-	-
8	2 524	2 782	2 899	3 010	3 133	3 209
7	2 372	2 612	2 770	2 887	2 981	3 063
6	2 331	2 565	2 682	2 799	2 875	2 957
5	2 238	2 460	2 577	2 688	2 776	2 834
4	2 132	2 349	2 495	2 577	2 659	2 712
3	2 103	2 314	2 372	2 466	2 542	2 606
2	1 951	2 144	2 203	2 261	2 396	2 536
1	-	1 752	1 781	1 817	1 852	1 939

Monatliche Dienstbezüge der Landesbeamtinnen/-beamten ab 1.6.2017 in Niedersachsen

Besoldungs- gruppe	2-Jahres-Rhythmus					3-Jahres-Rhythmus				4-Jahres-Rhythmus		
	Stufe											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
	EUR											
A 16	-	-	-	-	-	5 466	5 760	5 995	6 230	6 465	6 700	6 936
A 15	-	-	-	-	-	4 953	5 207	5 410	5 614	5 817	6 020	6 224
A 14	-	-	-	4 046	4 277	4 508	4 739	4 893	5 047	5 201	5 356	5 510
A 13	-	-	-	3 845	4 023	4 201	4 380	4 499	4 617	4 736	4 855	4 974
A 12	-	-	-	3 428	3 593	3 758	3 923	4 033	4 143	4 253	4 363	4 473
A 11	-	-	3 038	3 175	3 314	3 452	3 590	3 683	3 775	3 867	3 960	4 052
A 10	-	2 651	2 739	2 870	3 002	3 136	3 271	3 361	3 451	3 541	3 631	-
A 9	-	2 468	2 532	2 635	2 737	2 840	2 943	3 014	3 085	3 158	3 230	-
A 8	-	2 324	2 388	2 485	2 581	2 678	2 774	2 838	2 903	2 967	3 031	-
A 7	2 194	2 248	2 323	2 398	2 473	2 549	2 624	2 678	2 731	2 785	-	-
A 6	2 107	2 166	2 226	2 286	2 346	2 406	2 465	2 525	2 585	-	-	-
A 5	2 061	2 131	2 185	2 240	2 294	2 349	2 403	2 457	-	-	-	-
A 4	2 045	2 100	2 154	2 209	2 264	2 319	2 373	-	-	-	-	-
A 3	2 002	2 049	2 095	2 142	2 188	2 235	2 281	-	-	-	-	-
A 2	1 927	1 970	2 014	2 058	2 102	2 145	2 189	-	-	-	-	-

Familienzuschlag	Stufe 1	Stufe 2
	EUR	
Besoldungsgruppen A 3 bis A 8	126,12	239,35
übrige Besoldungsgruppen	132,44	245,67

Bei mehr als einem Kind erhöht sich der Familienzuschlag für das zweite zu berücksichtigende Kind um 113,23 Euro, und für das dritte und jedes weitere zu berücksichtigende Kind um 310,06 Euro.

Monatliches Entgelt der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in Niedersachsen (TV-L) ab 1.1.2017

Entgelt- gruppe	Grundentgelt	Entwicklungsstufen				
	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6
	EUR					
15	4 298	4 765	4 941	5 566	6 040	-
14	3 891	4 316	4 565	4 941	5 518	-
13	3 588	3 982	4 195	4 607	5 178	-
12	3 233	3 569	4 067	4 504	5 069	-
11	3 129	3 442	3 691	4 067	4 613	-
10	3 018	3 323	3 569	3 818	4 292	-
9	2 687	2 960	3 100	3 478	3 794	-
8	2 524	2 780	2 896	3 007	3 129	3 204
7	2 373	2 611	2 768	2 885	2 978	3 059
6	2 332	2 565	2 681	2 797	2 873	2 954
5	2 239	2 460	2 576	2 687	2 774	2 832
4	2 134	2 349	2 495	2 576	2 658	2 710
3	2 105	2 315	2 373	2 466	2 541	2 605
2	1 954	2 146	2 204	2 262	2 396	2 536
1	-	1 756	1 785	1 820	1 855	1 942

Monatliche Dienstbezüge der Landesbeamtinnen/-beamten am 1.4.2017 in Nordrhein-Westfalen

Besoldungs- gruppe	2-Jahres-Rhythmus					3-Jahres-Rhythmus				4-Jahres-Rhythmus		
	Stufe											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
	EUR											
A 16	-	-	-	-	-	5 459	5 748	5 980	6 211	6 443	6 674	6 906
A 15	-	-	-	-	-	4 954	5 204	5 404	5 604	5 805	6 005	6 205
A 14	-	-	-	-	4 288	4 515	4 743	4 895	5 047	5 198	5 350	5 502
A 13	-	-	-	-	4 038	4 214	4 389	4 506	4 623	4 740	4 857	4 974
A 12	-	-	-	3 460	3 618	3 778	3 939	4 048	4 156	4 265	4 373	4 481
A 11	-	-	3 091	3 221	3 352	3 483	3 616	3 706	3 795	3 885	3 976	4 067
A 10	-	2 717	2 805	2 936	3 068	3 199	3 330	3 418	3 506	3 595	3 685	-
A 9	-	2 536	2 599	2 701	2 804	2 906	3 009	3 079	3 150	3 220	3 291	-
A 8	-	2 420	2 485	2 582	2 680	2 777	2 874	2 939	3 004	3 068	3 133	-
A 7	2 289	2 343	2 419	2 495	2 571	2 647	2 723	2 777	2 831	2 885	-	-
A 6	2 227	2 288	2 349	2 410	2 471	2 532	2 593	2 654	2 715	2 776	-	-
A 5	2 180	2 251	2 307	2 362	2 418	2 474	2 529	2 585	2 640	2 696	-	-

Familienzuschlag	Stufe 1	Stufe 2
	EUR	
Besoldungsgruppen A 5 bis A 6	131,04	250,84
Besoldungsgruppen A 5 bis A 6	129,48	247,88
übrige Besoldungsgruppen	134,34	251,34

Bei mehr als einem Kind erhöht sich der Familienzuschlag in den Besoldungsgruppen A 5 bis A 6 für das zweite zu berücksichtigende Kind um 119,80 Euro, und für das dritte und jedes weitere zu berücksichtigende Kind um 368,70 Euro.

Bei mehr als einem Kind erhöht sich der Familienzuschlag in den Besoldungsgruppen A 7 bis A 8 für das zweite zu berücksichtigende Kind um 118,40 Euro, und für das dritte und jedes weitere zu berücksichtigende Kind um 364,33 Euro.

Bei mehr als einem Kind erhöht sich der Familienzuschlag in den übrigen Besoldungsgruppen für das zweite zu berücksichtigende Kind um 117,00 Euro, und für das dritte und jedes weitere zu berücksichtigende Kind um 359,98 Euro.

Monatliches Entgelt der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in Nordrhein-Westfalen (TV-L) ab 1.1.2017

Entgelt- gruppe	Grundentgelt	Entwicklungsstufen				
	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6
	EUR					
15	4 298	4 765	4 941	5 566	6 040	-
14	3 891	4 316	4 565	4 941	5 518	-
13	3 588	3 982	4 195	4 607	5 178	-
12	3 233	3 569	4 067	4 504	5 069	-
11	3 129	3 442	3 691	4 067	4 613	-
10	3 018	3 323	3 569	3 818	4 292	-
9	2 687	2 960	3 100	3 478	3 794	-
8	2 524	2 780	2 896	3 007	3 129	3 204
7	2 373	2 611	2 768	2 885	2 978	3 059
6	2 332	2 565	2 681	2 797	2 873	2 954
5	2 239	2 460	2 576	2 687	2 774	2 832
4	2 134	2 349	2 495	2 576	2 658	2 710
3	2 105	2 315	2 373	2 466	2 541	2 605
2	1 954	2 146	2 204	2 262	2 396	2 536
1	-	1 756	1 785	1 820	1 855	1 942

Monatliche Dienstbezüge der Landesbeamtinnen/-beamten ab 1.1.2017 in Rheinland-Pfalz

Besoldungs- gruppe	2-Jahres-Rhythmus					3-Jahres-Rhythmus				4-Jahres-Rhythmus		
	Stufe											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
	EUR											
A 16	-	-	-	-	-	5 315	5 600	5 829	6 057	6 286	6 514	6 743
A 15	-	-	-	-	-	4 816	5 063	5 261	5 458	5 656	5 854	6 051
A 14	-	-	3 712	3 935	4 159	4 384	4 609	4 758	4 908	5 058	5 208	5 357
A 13	-	-	3 572	3 741	3 913	4 086	4 259	4 375	4 490	4 606	4 721	4 837
A 12	-	-	3 192	3 345	3 501	3 658	3 816	3 922	4 029	4 136	4 243	4 350
A 11	-	-	2 981	3 110	3 239	3 368	3 499	3 587	3 675	3 763	3 851	3 941
A 10	-	2 612	2 696	2 822	2 948	3 074	3 199	3 283	3 367	3 452	3 538	-
A 9	-	2 471	2 532	2 632	2 731	2 831	2 930	2 999	3 068	3 136	3 205	-
A 8	-	2 367	2 429	2 523	2 616	2 710	2 803	2 865	2 927	2 990	3 052	-
A 7	2 241	2 293	2 366	2 439	2 512	2 585	2 658	2 710	2 762	2 814	-	-
A 6	2 184	2 243	2 302	2 360	2 419	2 478	2 537	2 595	2 654	2 733	-	-
A 5	2 139	2 208	2 261	2 315	2 368	2 422	2 475	2 529	2 583	2 637	-	-
A 4	2 124	2 178	2 231	2 285	2 339	2 393	2 446	2 501	2 555	2 609	-	-

Familienzuschlag	Stufe 1
	EUR

Alle Besoldungsgruppen 65,22

Bei mehr als einem Kind erhöht sich der Familienzuschlag für das zweite zu berücksichtigende Kind um 182,98 Euro, und für das dritte und jedes weitere zu berücksichtigende Kind um 359,14 Euro.

Monatliches Entgelt der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in Rheinland-Pfalz (TV-L) ab 1.1.2017

Entgelt- gruppe	Grundentgelt	Entwicklungsstufen				
	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6
	EUR					
15	4 298	4 765	4 941	5 566	6 040	-
14	3 891	4 316	4 565	4 941	5 518	-
13	3 588	3 982	4 195	4 607	5 178	-
12	3 233	3 569	4 067	4 504	5 069	-
11	3 129	3 442	3 691	4 067	4 613	-
10	3 018	3 323	3 569	3 818	4 292	-
9	2 687	2 960	3 100	3 478	3 794	-
8	2 524	2 780	2 896	3 007	3 129	3 204
7	2 373	2 611	2 768	2 885	2 978	3 059
6	2 332	2 565	2 681	2 797	2 873	2 954
5	2 239	2 460	2 576	2 687	2 774	2 832
4	2 134	2 349	2 495	2 576	2 658	2 710
3	2 105	2 315	2 373	2 466	2 541	2 605
2	1 954	2 146	2 204	2 262	2 396	2 536
1	-	1 756	1 785	1 820	1 855	1 942

Monatliche Dienstbezüge der Landesbeamtinnen/-beamten ab 1.5.2017 im Saarland

Besoldungs- gruppe	2-Jahres-Rhythmus					3-Jahres-Rhythmus				4-Jahres-Rhythmus		
	Stufe											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
	EUR											
A 16	-	-	-	-	-	5 331	5 613	5 839	6 065	6 291	6 517	6 743
A 15	-	-	-	-	-	4 838	5 082	5 278	5 473	5 668	5 864	6 059
A 14	-	-	-	3 967	4 189	4 411	4 633	4 781	4 929	5 077	5 225	5 373
A 13	-	-	-	3 774	3 945	4 117	4 288	4 402	4 516	4 630	4 744	4 859
A 12	-	-	3 219	3 374	3 532	3 690	3 849	3 955	4 060	4 166	4 272	4 377
A 11	-	-	3 007	3 137	3 267	3 397	3 530	3 618	3 707	3 796	3 884	3 973
A 10	-	2 653	2 737	2 864	2 991	3 118	3 245	3 330	3 415	3 501	3 588	-
A 9	-	2 478	2 538	2 637	2 736	2 836	2 935	3 003	3 071	3 139	3 207	-
A 8	-	2 354	2 416	2 509	2 601	2 694	2 787	2 849	2 911	2 973	3 034	-
A 7	2 229	2 280	2 353	2 425	2 498	2 570	2 643	2 694	2 746	2 798	-	-
A 6	2 145	2 202	2 260	2 317	2 375	2 432	2 490	2 547	2 605	-	-	-
A 5	2 100	2 168	2 220	2 273	2 325	2 377	2 430	2 482	-	-	-	-
A 4	2 085	2 138	2 191	2 243	2 296	2 349	2 401	-	-	-	-	-
A 3	2 044	2 089	2 134	2 178	2 223	2 268	2 313	-	-	-	-	-
A 2	1 972	2 014	2 056	2 098	2 140	2 182	2 224	-	-	-	-	-

Familienzuschlag	Stufe 1	Stufe 2
	EUR	
Besoldungsgruppen A 2 bis A 8	121,07	248,86
übrige Besoldungsgruppen	127,17	254,96

Bei mehr als einem Kind erhöht sich der Familienzuschlag für das zweite zu berücksichtigende Kind um 127,79 Euro, und für das dritte und jedes weitere zu berücksichtigende Kind um 357,92 Euro.

Monatliches Entgelt der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Saarland (TV-L) ab 1.1.2017

Entgelt- gruppe	Grundentgelt	Entwicklungsstufen				
	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6
	EUR					
15	4 298	4 765	4 941	5 566	6 040	-
14	3 891	4 316	4 565	4 941	5 518	-
13	3 588	3 982	4 195	4 607	5 178	-
12	3 233	3 569	4 067	4 504	5 069	-
11	3 129	3 442	3 691	4 067	4 613	-
10	3 018	3 323	3 569	3 818	4 292	-
9	2 687	2 960	3 100	3 478	3 794	-
8	2 524	2 780	2 896	3 007	3 129	3 204
7	2 373	2 611	2 768	2 885	2 978	3 059
6	2 332	2 565	2 681	2 797	2 873	2 954
5	2 239	2 460	2 576	2 687	2 774	2 832
4	2 134	2 349	2 495	2 576	2 658	2 710
3	2 105	2 315	2 373	2 466	2 541	2 605
2	1 954	2 146	2 204	2 262	2 396	2 536
1	-	1 756	1 785	1 820	1 855	1 942

Monatliche Dienstbezüge der Landesbeamtinnen/-beamten ab 1.1.2017 in Schleswig-Holstein

Besoldungs- gruppe	2-Jahres-Rhythmus					3-Jahres-Rhythmus				4-Jahres-Rhythmus		
	Stufe											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
	EUR											
A 16	-	-	-	-	-	5 389	5 678	5 909	6 139	6 370	6 601	6 832
A 15	-	-	-	-	-	4 886	5 135	5 335	5 535	5 734	5 934	6 133
A 14	-	-	-	4 000	4 222	4 449	4 676	4 827	4 979	5 130	5 281	5 432
A 13	-	-	-	3 806	3 978	4 150	4 323	4 440	4 557	4 673	4 790	4 907
A 12	-	-	-	3 410	3 566	3 722	3 881	3 987	4 093	4 200	4 307	4 415
A 11	-	-	3 041	3 172	3 302	3 433	3 564	3 651	3 739	3 828	3 917	4 006
A 10	-	2 666	2 752	2 879	3 007	3 134	3 262	3 347	3 432	3 517	3 602	-
A 9	-	2 490	2 551	2 651	2 751	2 850	2 950	3 018	3 087	3 155	3 224	-
A 8	-	2 350	2 413	2 506	2 599	2 693	2 786	2 848	2 910	2 973	3 035	-
A 7	2 224	2 276	2 349	2 422	2 495	2 568	2 641	2 693	2 745	2 797	-	-
A 6	2 140	2 198	2 256	2 313	2 371	2 429	2 487	2 545	2 603	-	-	-
A 5	2 095	2 163	2 216	2 269	2 321	2 374	2 427	2 479	-	-	-	-
A 4	2 080	2 133	2 186	2 239	2 292	2 345	2 398	-	-	-	-	-
A 3	2 039	2 084	2 129	2 174	2 219	2 264	2 309	-	-	-	-	-
A 2	1 966	2 008	2 050	2 093	2 135	2 177	2 220	-	-	-	-	-

Familienzuschlag	Stufe 1	Stufe 2
	EUR	
Besoldungsgruppen A 3 bis A 8	123,74	234,91
übrige Besoldungsgruppen	129,96	241,13

Bei mehr als einem Kind erhöht sich der Familienzuschlag für das zweite zu berücksichtigende Kind um 111,17 Euro, und für das dritte und jedes weitere zu berücksichtigende Kind um 344,61 Euro.

Monatliches Entgelt der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in Schleswig-Holstein (TV-L) ab 1.1.2017

Entgelt- gruppe	Grundentgelt	Entwicklungsstufen				
	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6
	EUR					
15	4 298	4 765	4 941	5 566	6 040	-
14	3 891	4 316	4 565	4 941	5 518	-
13	3 588	3 982	4 195	4 607	5 178	-
12	3 233	3 569	4 067	4 504	5 069	-
11	3 129	3 442	3 691	4 067	4 613	-
10	3 018	3 323	3 569	3 818	4 292	-
9	2 687	2 960	3 100	3 478	3 794	-
8	2 524	2 780	2 896	3 007	3 129	3 204
7	2 373	2 611	2 768	2 885	2 978	3 059
6	2 332	2 565	2 681	2 797	2 873	2 954
5	2 239	2 460	2 576	2 687	2 774	2 832
4	2 134	2 349	2 495	2 576	2 658	2 710
3	2 105	2 315	2 373	2 466	2 541	2 605
2	1 954	2 146	2 204	2 262	2 396	2 536
1	-	1 756	1 785	1 820	1 855	1 942

Monatliche Dienstbezüge der Landesbeamtinnen/-beamten ab 1.1.2017 in Brandenburg

Besoldungs- gruppe	2-Jahres-Rhythmus					3-Jahres-Rhythmus				4-Jahres-Rhythmus		
	Stufe											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
	EUR											
A 16	-	-	-	-	-	5 375	5 659	5 886	6 114	6 341	6 569	6 796
A 15	-	-	-	-	-	4 878	5 124	5 321	5 518	5 714	5 911	6 108
A 14	-	-	-	4 001	4 224	4 448	4 672	4 821	4 970	5 119	5 268	5 417
A 13	-	-	-	3 807	3 979	4 152	4 324	4 439	4 554	4 669	4 784	4 899
A 12	-	-	-	3 403	3 563	3 722	3 882	3 988	4 095	4 201	4 308	4 414
A 11	-	-	3 033	3 164	3 295	3 427	3 561	3 650	3 739	3 829	3 918	4 007
A 10	-	2 659	2 744	2 872	2 999	3 127	3 255	3 340	3 426	3 513	3 600	-
A 9	-	2 482	2 543	2 643	2 743	2 842	2 942	3 011	3 079	3 148	3 216	-
A 8	-	2 342	2 404	2 498	2 591	2 685	2 778	2 840	2 903	2 965	3 027	-
A 7	2 216	2 268	2 341	2 414	2 487	2 560	2 633	2 685	2 737	2 789	-	-
A 6	2 131	2 189	2 247	2 305	2 363	2 421	2 479	2 537	2 595	2 653	-	-
A 5	2 087	2 155	2 207	2 260	2 313	2 366	2 419	2 471	2 524	2 577	-	-
A 4	2 072	2 125	2 178	2 231	2 284	2 337	2 390	2 443	2 496	2 549	-	-

Familienzuschlag	Stufe 1
	EUR

Alle Besoldungsgruppen 149,23

Bei mehr als einem Kind erhöht sich der Familienzuschlag für das zweite zu berücksichtigende Kind um 149,23 Euro, und für das dritte und jedes weitere zu berücksichtigende Kind um 341,29 Euro.

Monatliches Entgelt der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in Brandenburg (TV-L) ab 1.1.2017

Entgelt- gruppe	Grundentgelt	Entwicklungsstufen				
	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6
	EUR					
15	4 298	4 765	4 941	5 566	6 040	-
14	3 891	4 316	4 565	4 941	5 518	-
13	3 588	3 982	4 195	4 607	5 178	-
12	3 233	3 569	4 067	4 504	5 069	-
11	3 129	3 442	3 691	4 067	4 613	-
10	3 018	3 323	3 569	3 818	4 292	-
9	2 687	2 960	3 100	3 478	3 794	-
8	2 524	2 780	2 896	3 007	3 129	3 204
7	2 373	2 611	2 768	2 885	2 978	3 059
6	2 332	2 565	2 681	2 797	2 873	2 954
5	2 239	2 460	2 576	2 687	2 774	2 832
4	2 134	2 349	2 495	2 576	2 658	2 710
3	2 105	2 315	2 373	2 466	2 541	2 605
2	1 954	2 146	2 204	2 262	2 396	2 536
1	-	1 756	1 785	1 820	1 855	1 942

Monatliche Dienstbezüge der Landesbeamtinnen/-beamten ab 1.6.2017 in Mecklenburg-Vorpommern

Besoldungs- gruppe	2-Jahres-Rhythmus					3-Jahres-Rhythmus				4-Jahres-Rhythmus		
	Stufe											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
	EUR											
A 16	-	-	-	-	-	5 337	5 623	5 852	6 080	6 309	6 537	6 766
A 15	-	-	-	-	-	4 839	5 086	5 284	5 481	5 679	5 876	6 074
A 14	-	-	3 733	3 958	4 182	4 407	4 631	4 781	4 931	5 081	5 230	5 380
A 13	-	-	3 590	3 763	3 936	4 109	4 282	4 398	4 513	4 629	4 744	4 860
A 12	-	-	3 200	3 357	3 518	3 678	3 838	3 945	4 052	4 159	4 266	4 373
A 11	-	-	2 985	3 117	3 249	3 381	3 516	3 605	3 695	3 785	3 874	3 964
A 10	-	2 607	2 693	2 822	2 951	3 079	3 208	3 294	3 380	3 467	3 555	-
A 9	-	2 429	2 491	2 592	2 692	2 793	2 893	2 962	3 031	3 100	3 169	-
A 8	-	2 289	2 351	2 445	2 540	2 634	2 728	2 791	2 853	2 916	2 979	-
A 7	2 162	2 214	2 287	2 361	2 434	2 508	2 581	2 634	2 686	2 739	-	-
A 6	2 076	2 135	2 193	2 251	2 310	2 368	2 426	2 485	2 543	-	-	-
A 5	2 031	2 100	2 153	2 206	2 259	2 312	2 366	2 419	-	-	-	-
A 4	2 016	2 070	2 123	2 176	2 230	2 283	2 337	-	-	-	-	-
A 3	1 974	2 020	2 065	2 110	2 156	2 201	2 247	-	-	-	-	-
A 2	1 901	1 943	1 986	2 029	2 071	2 114	2 157	-	-	-	-	-

Familienzuschlag	Stufe 1	Stufe 2
	EUR	
Besoldungsgruppen A 3 bis A 8	122,46	232,50
übrige Besoldungsgruppen	128,63	238,67

Bei mehr als einem Kind erhöht sich der Familienzuschlag für das zweite zu berücksichtigende Kind um 110,04 Euro, und für das dritte und jedes weitere zu berücksichtigende Kind um 281,74 Euro.

Monatliches Entgelt der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in Mecklenburg-Vorpommern (TV-L) ab 1.1.2017

Entgelt- gruppe	Grundentgelt	Entwicklungsstufen				
	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6
	EUR					
15	4 298	4 765	4 941	5 566	6 040	-
14	3 891	4 316	4 565	4 941	5 518	-
13	3 588	3 982	4 195	4 607	5 178	-
12	3 233	3 569	4 067	4 504	5 069	-
11	3 129	3 442	3 691	4 067	4 613	-
10	3 018	3 323	3 569	3 818	4 292	-
9	2 687	2 960	3 100	3 478	3 794	-
8	2 524	2 780	2 896	3 007	3 129	3 204
7	2 373	2 611	2 768	2 885	2 978	3 059
6	2 332	2 565	2 681	2 797	2 873	2 954
5	2 239	2 460	2 576	2 687	2 774	2 832
4	2 134	2 349	2 495	2 576	2 658	2 710
3	2 105	2 315	2 373	2 466	2 541	2 605
2	1 954	2 146	2 204	2 262	2 396	2 536
1	-	1 756	1 785	1 820	1 855	1 942

Monatliche Dienstbezüge der Landesbeamtinnen/-beamten ab 1.1.2017 in Sachsen

Besoldungs- gruppe	2-Jahres-Rhythmus					3-Jahres-Rhythmus				4-Jahres-Rhythmus		
	Stufe											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
	EUR											
A 16						5 595	5 895	6 134	6 374	6 614	6 853	7 093
A 15						5 072	5 332	5 539	5 746	5 953	6 160	6 368
A 14			3 912	4 148	4 383	4 619	4 855	5 012	5 169	5 326	5 483	5 640
A 13			3 853	4 035	4 216	4 398	4 580	4 701	4 822	4 943	5 064	5 185
A 12			3 442	3 609	3 778	3 946	4 114	4 226	4 338	4 450	4 563	4 675
A 11			3 217	3 355	3 493	3 634	3 775	3 869	3 963	4 058	4 152	4 246
A 10		2 822	2 912	3 046	3 181	3 316	3 450	3 541	3 633	3 725	3 817	
A 9		2 636	2 701	2 806	2 911	3 016	3 121	3 193	3 265	3 338	3 410	
A 8		2 420	2 486	2 584	2 683	2 781	2 879	2 945	3 011	3 076	3 142	
A 7	2 287	2 342	2 419	2 496	2 573	2 649	2 726	2 781	2 836	2 891		
A 6	2 198	2 259	2 320	2 381	2 442	2 503	2 564	2 625	2 686			
A 5	2 130	2 202	2 258	2 313	2 369	2 424	2 480	2 536				
A 4	2 114	2 170	2 226	2 282	2 338	2 394	2 450					
A 3	2 071	2 118	2 166	2 213	2 261	2 308	2 356					
A 2	1 994	2 038	2 083	2 128	2 172	2 217	2 261					

Familienzuschlag	Stufe 1	Stufe 2
	EUR	
Besoldungsgruppen A 3 bis A 8	128,56	277,74
übrige Besoldungsgruppen	135,00	284,18

Stufe 3 ergibt sich durch Hinzurechnung von 149,18 Euro für das zweite zu berücksichtigende Kind.

Die weiteren Stufen ergeben sich durch Hinzurechnung von 393,35 Euro für jedes weitere zu berücksichtigende Kind.

Monatliches Entgelt der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in Sachsen (TV-L) ab 1.1.2017

Entgelt- gruppe	Grundentgelt	Entwicklungsstufen				
	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6
	EUR					
15	4 298	4 765	4 941	5 566	6 040	-
14	3 891	4 316	4 565	4 941	5 518	-
13	3 588	3 982	4 195	4 607	5 178	-
12	3 233	3 569	4 067	4 504	5 069	-
11	3 129	3 442	3 691	4 067	4 613	-
10	3 018	3 323	3 569	3 818	4 292	-
9	2 687	2 960	3 100	3 478	3 794	-
8	2 524	2 780	2 896	3 007	3 129	3 204
7	2 373	2 611	2 768	2 885	2 978	3 059
6	2 332	2 565	2 681	2 797	2 873	2 954
5	2 239	2 460	2 576	2 687	2 774	2 832
4	2 134	2 349	2 495	2 576	2 658	2 710
3	2 105	2 315	2 373	2 466	2 541	2 605
2	1 954	2 146	2 204	2 262	2 396	2 536
1	-	1 756	1 785	1 820	1 855	1 942

Monatliche Dienstbezüge der Landesbeamtinnen/-beamten ab 1.1.2017 in Sachsen-Anhalt

Besoldungs- gruppe	Stufe							
	1	2	3	4	5	6	7	8
	EUR							
A 16	5 453	5 712	5 912	6 111	6 311	6 511	6 711	6 913
A 15	4 943	5 167	5 339	5 512	5 685	5 858	6 031	6 206
A 14	4 042	4 292	4 544	4 796	4 970	5 145	5 319	5 497
A 13	3 843	4 035	4 230	4 425	4 560	4 695	4 830	4 964
A 12	3 279	3 478	3 682	3 888	4 030	4 175	4 319	4 467
A 11	3 064	3 229	3 397	3 569	3 685	3 805	3 925	4 049
A 10	2 686	2 798	2 961	3 125	3 286	3 401	3 517	3 634
A 9	2 508	2 589	2 720	2 850	2 981	3 070	3 158	3 248
A 8	2 368	2 450	2 569	2 688	2 807	2 889	2 972	3 057
A 7	2 241	2 308	2 400	2 493	2 585	2 677	2 746	2 817
A 6	2 155	2 232	2 310	2 372	2 434	2 496	2 564	2 622
A 5	2 110	2 179	2 232	2 285	2 338	2 391	2 445	2 498
A 4	2 095	2 149	2 202	2 245	2 288	2 331	2 375	2 416

Familienzuschlag	Stufe 1	Stufe 2
	EUR	

Alle Besoldungsgruppen 131,50 112,49

Bei mehr als einem Kind erhöht sich der Familienzuschlag
für das zweite zu berücksichtigende Kind um 112,49 Euro,
und für das dritte und jedes weitere zu berücksichtigende Kind um 361,00 Euro.

Monatliches Entgelt der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in Sachsen-Anhalt (TV-L) ab 1.1.2017

Entgelt- gruppe	Grundentgelt	Entwicklungsstufen				
	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6
	EUR					
15	4 298	4 765	4 941	5 566	6 040	-
14	3 891	4 316	4 565	4 941	5 518	-
13	3 588	3 982	4 195	4 607	5 178	-
12	3 233	3 569	4 067	4 504	5 069	-
11	3 129	3 442	3 691	4 067	4 613	-
10	3 018	3 323	3 569	3 818	4 292	-
9	2 687	2 960	3 100	3 478	3 794	-
8	2 524	2 780	2 896	3 007	3 129	3 204
7	2 373	2 611	2 768	2 885	2 978	3 059
6	2 332	2 565	2 681	2 797	2 873	2 954
5	2 239	2 460	2 576	2 687	2 774	2 832
4	2 134	2 349	2 495	2 576	2 658	2 710
3	2 105	2 315	2 373	2 466	2 541	2 605
2	1 954	2 146	2 204	2 262	2 396	2 536
1	-	1 756	1 785	1 820	1 855	1 942

Monatliche Dienstbezüge der Landesbeamtinnen/-beamten ab 1.1.2017 in Thüringen

Besoldungs- gruppe	2-Jahres Rhythmus					3-Jahres-Rhythmus				4-Jahres-Rhythmus		
	Stufe											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
	EUR											
A 16	-	-	-	-	-	5 458	5 751	5 985	6 218	6 452	6 686	6 920
A 15	-	-	-	-	-	4 949	5 201	5 403	5 606	5 808	6 010	6 212
A 14	-	-	-	4 046	4 276	4 506	4 736	4 889	5 042	5 196	5 349	5 502
A 13	-	-	-	3862	4 040	4 218	4 396	4 514	4 633	4 752	4 870	4 989
A 12	-	-	3 283	3 445	3 610	3 775	3 940	4 049	4 159	4 269	4 379	4 489
A 11	-	-	3 062	3 197	3 333	3 470	3 608	3 700	3 792	3 884	3 976	4 069
A 10	-	2 675	2 763	2 895	3 027	3 159	3 291	3 379	3 468	3 558	3 648	-
A 9	-	2 526	2 590	2 694	2 799	2 903	3 007	3 079	3 151	3 223	3 294	-
A 8	-	2 379	2 445	2 542	2 640	2 738	2 836	2 901	2 966	3 031	3 096	-
A 7	2 248	2 302	2 378	2 455	2 531	2 607	2 684	2 738	2 792	2 847	-	-
A 6	2 175	2 236	2 298	2 359	2 420	2 481	2 542	2 603	2 664	-	-	-

Familienzuschlag	Stufe 1
	EUR

Besoldungsgruppen alle 141,15

Für das erste und zweite zu berücksichtigende Kind erhöht sich der Familienzuschlag um je 123,30 Euro, für das dritte und jedes weitere zu berücksichtigende Kind um je 371,81 Euro.

Monatliches Entgelt der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in Thüringen (TV-L) ab 1.1.2017

Entgelt- gruppe	Grundentgelt	Entwicklungsstufen				
	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6
	EUR					
15	4 298	4 765	4 941	5 566	6 040	-
14	3 891	4 316	4 565	4 941	5 518	-
13	3 588	3 982	4 195	4 607	5 178	-
12	3 233	3 569	4 067	4 504	5 069	-
11	3 129	3 442	3 691	4 067	4 613	-
10	3 018	3 323	3 569	3 818	4 292	-
9	2 687	2 960	3 100	3 478	3 794	-
8	2 524	2 780	2 896	3 007	3 129	3 204
7	2 373	2 611	2 768	2 885	2 978	3 059
6	2 332	2 565	2 681	2 797	2 873	2 954
5	2 239	2 460	2 576	2 687	2 774	2 832
4	2 134	2 349	2 495	2 576	2 658	2 710
3	2 105	2 315	2 373	2 466	2 541	2 605
2	1 954	2 146	2 204	2 262	2 396	2 536
1	-	1 756	1 785	1 820	1 855	1 942

Entwicklung der Tarifverdienste im öffentlichen Dienst in Deutschland ab 1979

Jahr	Bundesangestelltentarif (BAT)				Bundesangestelltentarif (BAT)			
	Bund	Länder	Hessen	Berlin	Bund	Länder	Hessen	Berlin
	Tariferhöhungen in %*				2010=100			
1979		4,0			48,2			51,8
1980		6,3			51,3			55,0
1981		4,3			53,5			57,4
1982		3,6			55,4			59,4
1983		2,5			56,8			60,9
1984		0,5			57,1			61,2
1985		3,2			58,9			63,2
1986		3,5			61,0			65,4
1987		3,4			63,0			67,6
1988		2,4			64,5			69,2
1989		1,4			65,4			70,2
1990		1,7			66,6			71,4
1991		6,0			70,5			75,7
1992		5,4			74,4			79,8
1993		3,0			76,6			82,2
1994		2,0			78,1			83,8
1995		3,2			80,6			86,5
1996		0,0			80,6			86,5
1997		1,3			81,7			87,6
1998		1,5			82,9			88,9
1999		3,1			85,5			91,7
2000		2,0			87,2			93,5
2001		2,4			89,3			95,8
2002		0,0			89,3			95,8
2003		2,4			91,4			98,1
2004		2,0			93,2			100,0

	TVöD für Bund und Gemeinden	TV-L für die Länder (ohne Hessen)	TV-H für Hessen	Berlin	TVöD für Bund und Gemeinden	TV-L für die Länder (ohne Hessen)	TV-H für Hessen	Berlin
2005	0,0	0,0	0,0	0,0	93,2	93,2	93,2	100,0
2006	0,0	0,0	0,0	0,0	93,2	93,2	93,2	100,0
2007	0,0	0,0	0,0	0,0	93,2	93,2	93,2	100,0
2008	3,1	2,9	3,0	0,0	96,1	95,9	95,9	100,0
2009	2,8	3,0	3,0	0,0	98,8	98,8	98,8	100,0
2010	1,2	1,2	1,2	0,0	100,0	100,0	100,0	100,0
2011	1,1	1,5	1,5	4,8	101,1	101,5	101,5	104,8
2012	3,5	1,9	2,6	1,9	104,6	103,4	104,1	106,8
2013	2,8	2,7	2,8	2,7	107,6	106,2	107,1	109,6
2014	3,0	3,0	2,8	3,0	110,8	109,3	110,1	112,9
2015	2,4	2,1	2,0	2,6	113,5	111,6	112,3	115,8
2016	2,4	2,3	2,4	2,3	116,2	114,2	114,9	118,5
2017	2,35	2,0	2,0	2,0	118,9	116,4	117,2	120,8
2018		2,35	2,35	2,35		119,2	120,0	123,7

* ohne Festbeträge

Amtsbezeichnungen für Bundesbeamtinnen/ -beamte

A 2

Bundesbankoberamtsgehilfin/Bundesbankoberamtsgehilfe
Oberamtsgehilfin/Oberamtsgehilfe
Wachtmeisterin /Wachtmeister
Technische Oberamtsgehilfin/Technischer Oberamtsgehilfe
Zollwachtmeisterin/Zollwachtmeister

A 3

Betriebsoberaufseherin/Betriebsoberaufseher
Bundesbankhauptamtsgehilfin/Bundesbankhauptamtsgehilfe
Hauptamtsgehilfin/Hauptamtsgehilfe
Postoberschaffnerin/Postoberschaffner
Oberwachtmeisterin/Oberwachtmeister
Technische Hauptamtsgehilfin/Technischer Hauptamtsgehilfe
Zollobewachtmeisterin/Zollobewachtmeister
Gefreiter
Grenadier
Jäger
Panzerschütze
Panzergrenadier
Panzerjäger
Kanonier
Panzerkanonier
Pionier
Panzerpionier
Funker
Panzerfunker
Schütze
Flieger
Sanitätssoldat
Matrose

A 4

Amtsmeisterin/Amtsmeister
Betriebshauptaufseherin/Betriebshauptaufseher
Bundesbankamtsmeisterin/Bundesbankamtsmeister
Fernmeldeoberwartin/Fernmeldeoberwart
Posthauptschaffnerin/Posthauptschaffner
Postoberwartin/Postoberwart

Amtsbezeichnungen für Bundesbeamtinnen/ -beamte

A 4

Hauptwachtmeisterin/Hauptwachtmeister
Technische Amtsmeisterin/Technischer Amtsmeister
Zollhauptwachtmeisterin/Zollhauptwachtmeister
Obergefreiter
Hauptgefreiter

A 5

Betriebsassistentin/Betriebsassistent
Bundesbahnbetriebsassistentin/Bundesbahnbetriebsassistent
Bundesbankoberamtsmeisterin/Bundesbankoberamtsmeister
Erste Hauptwachtmeisterin/Erster Hauptwachtmeister
Erste Zollhauptwachtmeisterin/Erster Zollhauptwachtmeister
Fernmeldehauptwartin/Fernmeldehauptwart
Oberamtsmeisterin/Oberamtsmeister
Postbetriebsassistentin/Postbetriebsassistent
Posthauptwartin/Posthauptwart
Technische Oberamtsmeisterin/Technischer Oberamtsmeister
Stabsgefreiter
Oberstabsgefreiter
Unteroffizier
Maat
Fahnenjunker
Seekadett

A 6

Archivsekretärin/Archivsekretär
Betriebsassistentin/Betriebsassistent
Bibliothekssekretärin/Bibliothekssekretär
Bundesbahnbetriebsassistentin/Bundesbahnbetriebsassistent
Bundesbahnsekretärin/Bundesbahnsekretär
Bundesbankoberamtsmeisterin/Bundesbankoberamtsmeister
Bundesbanksekretärin/Bundesbanksekretär
Erste Hauptwachtmeisterin/Erster Hauptwachtmeister
Erste Zollhauptwachtmeisterin/Erster Zollhauptwachtmeister
Fernmeldehauptwartin/Fernmeldehauptwart
Fernmeldesekretärin/Fernmeldesekretär
Forstsekretärin/Forstsekretär

Amtsbezeichnungen für Bundesbeamtinnen/ -beamte

A 6

Oberamtsmeisterin/Oberamtsmeister
Postbetriebsassistentin/Postbetriebsassistent
Posthauptwartin/Posthauptwart
Postsekretärin/Postsekretär
Regierungssekretärin/Regierungssekretär
Schiffssekretärin/Schiffssekretär
Steuersekretärin/Steuersekretär
Technische Bundesbahnsekretärin/Technischer Bundesbahnsekretär
Technische Oberamtsmeisterin/Technischer Oberamtsmeister
Technische Postsekretärin/Technischer Postsekretär
Technische Regierungssekretärin/Technischer Regierungssekretär
Zollsekretärin/Zollsekretär
Stabsunteroffizier
Obermaat

A 7

Archivobersekretärin/Archivobersekretär
Bibliotheksobersekretärin/Bibliotheksobersekretär
Brandmeisterin/Brandmeister
Bundesbahnobersekretärin/Bundesbahnobersekretär
Bundesbankobersekretärin/Bundesbankobersekretär
Fernmeldeobersekretärin/Fernmeldeobersekretär
Forstobersekretärin/Forstobersekretär
Oberlokomotivführerin/Oberlokomotivführer
Oberwerkmeisterin/Oberwerkmeister
Polizeimeisterin/Polizeimeister
Polizeimeisterin beim Deutschen Bundestag/
Polizeimeister beim Deutschen Bundestag
Postobersekretärin/Postobersekretär
Regierungsobersekretärin/Regierungsobersekretär
Schiffsobersekretärin/Schiffsobersekretär
Steuerobersekretärin/Steuerobersekretär
Technische Bundesbahnobersekretärin/Technischer Bundesbahnobersekretär
Technische Fernmeldeobersekretärin/Technischer Fernmeldeobersekretär
Technische Postobersekretärin/Technischer Postobersekretär
Technische Regierungsobersekretärin/Technischer Regierungsobersekretär
Zollobersekretärin/Zollobersekretär
Stabsunteroffizier
Obermaat
Feldwebel

Amtsbezeichnungen für Bundesbeamtinnen/ -beamte

A 7

Bootsmann
Fähnrich
Fähnrich zur See
Oberfeldwebel
Oberbootsmann

A 8

Archivhauptsekretärin/Archivhauptsekretär
Bibliothekshauptsekretärin/Bibliothekshauptsekretär
Bundesbahnhauptsekretärin/Bundesbahnhauptsekretär
Bundesbankhauptsekretärin/Bundesbankhauptsekretär
Fernmeldehauptsekretärin/Fernmeldehauptsekretär
Forsthauptsekretärin/Forsthauptsekretär
Hauptlokomotivführerin/Hauptlokomotivführer
Hauptwerkmeisterin/Hauptwerkmeister
Oberbrandmeisterin/Oberbrandmeister
Polizeiobermeisterin/Polizeiobermeister
Polizeiobermeisterin /Polizeiobermeister beim Deutschen Bundestag
Posthauptsekretärin/Posthauptsekretär
Regierungshauptsekretärin/Regierungshauptsekretär
Schiffshauptsekretärin/Schiffshauptsekretär
Steuerhauptsekretärin/Steuerhauptsekretär
Technische Bundesbahnhauptsekretärin/Technischer Bundesbahnhauptsekretär
Technische Fernmeldehauptsekretärin/Technischer Fernmeldehauptsekretär
Technische Posthauptsekretärin/Technischer Posthauptsekretär
Technische Regierungshauptsekretärin/Technischer Regierungshauptsekretär
Zollhauptsekretärin/Zollhauptsekretär
Hauptfeldwebel
Hauptbootsmann
Oberfähnrich
Oberfähnrich zur See

A9

Amtsinspektorin/Amtsinspektor
Archivamtsinspektorin/Archivamtsinspektor
Archivinspektorin/Archivinspektor
Bibliotheksamtsinspektorin/Bibliotheksamtsinspektor
Bibliotheksinspektorin/Bibliotheksinspektor
Brandinspektorin/Brandinspektor
Bundesbahnbetriebsinspektorin/Bundesbahnbetriebsinspektor

Amtsbezeichnungen für Bundesbeamtinnen/ -beamte

A9

Bundesbahninspektorin/Bundesbahninspektor
Bundesbankamtsinspektorin/Bundesbankamtsinspektor
Bundesbankinspektorin/Bundesbankinspektor
Fernmeldebetriebsinspektorin/Fernmeldebetriebsinspektor
Fernmeldeinspektorin/Fernmeldeinspektor
Forstamtsinspektorin/Forstamtsinspektor
Forstinspektorin/Forstinspektor
Hauptbrandmeisterin/Hauptbrandmeister
Kapitänin/Kapitän
Konsulatssekretärin/Konsulatssekretär
Kriminalkommissarin/Kriminalkommissar
Lokomotivbetriebsinspektorin/Lokomotivbetriebsinspektor
Polizeihauptmeisterin/Polizeihauptmeister
Polizeihauptmeisterin beim Deutschen Bundestag/Polizeihauptmeister beim Deutschen Bundestag
Polizeikommissarin/Polizeikommissar
Polizeikommissar beim Deutschen Bundestag/Polizeikommissar beim Deutschen Bundestag
Postbetriebsinspektorin/Postbetriebsinspektor
Postinspektorin/Postinspektor
Regierungsamtsinspektorin/Regierungsamtsinspektor
Regierungsinspektorin/Regierungsinspektor
Schiffsamtsinspektorin/Schiffsamtsinspektor
Steueramtsinspektorin/Steueramtsinspektor
Steuerinspektorin/Steuerinspektor
Techn. Bundesbahnbetriebsinspektorin/Techn. Bundesbahnbetriebsinspektor
Technische Bundesbahninspektorin/Technischer Bundesbahninspektor
Technische Fernmeldebetriebsinspektorin/Technischer Fernmeldebetriebsinspektor
Technische Fernmeldeinspektorin/Technischer Fernmeldeinspektor
Technische Postbetriebsinspektorin/Technischer Postbetriebsinspektor
Technische Postinspektorin/Technischer Postinspektor
Technische Regierungsamtsinspektorin/Technischer Regierungsamtsinspektor
Technische Regierungsinspektorin/Technischer Regierungsinspektor
Zollamtsinspektorin/Zollamtsinspektor Zollinspektorin/Zollinspektor
Stabsfeldwebel
Stabsbootsmann
Oberstabsfeldwebel
Oberstabsbootsmann
Leutnant
Leutnant zur See

Amtsbezeichnungen für Bundesbeamtinnen/ -beamte

A 10

Archivoberinspektorin/Archivoberinspektor
Bibliotheksoberinspektorin/Bibliotheksoberinspektor
Brandoberinspektorin/Brandoberinspektor
Bundesbahnoberinspektorin/Bundesbahnoberinspektor
Bundesbankoberinspektorin/Bundesbankoberinspektor
Fernmeldeoberinspektorin/Fernmeldeoberinspektor
Forstoberinspektorin/Forstoberinspektor
Konsulatssekretärin Erster Klasse/Konsulatssekretär Erster Klasse
Kriminaloberkommissarin/Kriminaloberkommissar
Polizeioberkommissarin/Polizeioberkommissar
Polizeioberkommissarin beim Deutschen Bundestag/Polizeioberkommissar beim Deutschen Bundestag
Postoberinspektorin/Postoberinspektor
Regierungsoberinspektorin/Regierungsoberinspektor
Seekapitänin/Seekapitän
Steueroberinspektorin/Steueroberinspektor
Technische Bundesbahnoberinspektorin/Technischer Bundesbahnoberinspektor
Technische Fernmeldeoberinspektorin/Technischer Fernmeldeoberinspektor
Technische Postoberinspektorin/Technischer Postoberinspektor
Technische Regierungsoberinspektorin/Technischer Regierungsoberinspektor
Zolloberinspektorin/Zolloberinspektor
Oberleutnant
Oberleutnant zur See

A 11

Archivamtfrau/Archivamtman
Bibliotheksamtfrau/Bibliotheksamtmann
Brandamtfrau/Brandamtman
Bundesbahnamtfrau/Bundesbahnamtmann
Bundesbankamtfrau/Bundesbankamtmann
Fernmeldeamtfrau/Fernmeldeamtmann
Forstamtfrau/Forstamtmann
Kanzlerin/Kanzler
Kriminalhauptkommissarin/Kriminalhauptkommissar
Polizeihauptkommissarin/Polizeihauptkommissar
Polizeihauptkommissarin beim Deutschen Bundestag/Polizeihauptkommissar beim Deutschen Bundestag
Postamtfrau/Postamtmann
Regierungsamtfrau/Regierungsamtmann
Seeoberkapitänin/Seeoberkapitän
Steueramtfrau/Steueramtmann

Amtsbezeichnungen für Bundesbeamtinnen/ -beamte

A 11

Technische Bundesbahnamtfrau/Technischer Bundesbahnamtmann
Technische Fernmeldeamtfrau/Technischer Fernmeldeamtmann
Technische Postamtfrau/Technischer Postamtmann
Technische Regierungsamtfrau/Technischer Regierungsamtmann
Zollamtfrau/Zollamtmann
Hauptmann
Kapitänleutnant

A 12

Amtsärztin/Amtsarzt
Archivamtsärztin/Archivamtsarzt
Bibliotheksamtsärztin/Bibliotheksamtsarzt
Brandamtsärztin/Brandamtsarzt
Bundesbahnamtsärztin/Bundesbahnamtsarzt
Bundesbankamtsärztin/Bundesbankamtsarzt
Fernmeldeamtsärztin/Fernmeldeamtsarzt
Forstamtsärztin/Forstamtsarzt
Kanzlerin Erster Klasse/Kanzler Erster Klasse
Kriminalhauptkommissarin/Kriminalhauptkommissar
Polizeihauptkommissarin/Polizeihauptkommissar
Polizeihauptkommissarin beim Deutschen Bundestag/Polizeihauptkommissar
beim Deutschen Bundestag
Postamtsärztin/Postamtsarzt
Rechnungsärztin/Rechnungsarzt
Regierungsamtsärztin/Regierungsamtsarzt
Seehauptkapitänin/Seehauptkapitän
Steueramtsärztin/Steueramtsarzt
Technische Bundesbahnamtsärztin/Technischer Bundesbahnamtsarzt
Technische Fernmeldeamtsärztin/Technischer Fernmeldeamtsarzt
Technische Postamtsärztin/Technischer Postamtsarzt
Technische Regierungsamtsärztin/Technischer Regierungsamtsarzt
Zollamtsärztin/Zollamtsarzt
Hauptmann
Kapitänleutnant

A 13

Akademische Rätin/Akademischer Rat
Archivoberamtsärztin/Archivoberamtsarzt
Archivrätin/Archivrat

Amtsbezeichnungen für Bundesbeamtinnen/ -beamte

A 13

Bibliotheksoberrätin/Bibliotheksoberrat
Bibliotheksrätin/Bibliotheksrat
Brandoberrätin/Brandoberrat
Brandrätin/Brandrat
Bundesbahnoberrätin/Bundesbahnoberrat
Bundesbahnärztin/Bundesbahnarzt
Bundesbankoberrätin/Bundesbankoberbeamter
Bundesbankrätin/Bundesbankrat
Erste Kriminalhauptkommissarin/Erster Kriminalhauptkommissar
Erste Polizeihauptkommissarin/Erster Polizeihauptkommissar
Erste Polizeihauptkommissarin beim Deutschen Bundestag/
Erster Polizeihauptkommissar beim Deutschen Bundestag
Fernmeldeoberrätin/Fernmeldeoberrat
Forstoberrätin/Forstoberrat
Forsträtin/Forstrat
Kanzlerin Erster Klasse/Kanzler Erster Klasse
Konsulin/Konsul
Kriminalrätin/Kriminalrat
Kustodin/Kustos
Legationsrätin/Legationsrat
Medizinalrätin/Medizinalrat
Medizinalrätin in der Bundespolizei/Medizinalrat in der Bundespolizei
Militärpfarrerin/Militärpfarrer
Oberärztin/Oberarzt
Oberrechnungsrätin/Oberrechnungsrat
Polizeirätin
Polizeirätin beim Deutschen Bundestag/Polizeirat beim Deutschen Bundestag
Postoberrätin/Postoberrat
Posträtin/Postrat
Regierungsoberärztin/Regierungsoberarzt
Regierungsrätin/Regierungsrat
Seehauptkapitänin/Seehauptkapitän
Steueroberrätin/Steueroberrat
Technische Bundesbahnoberrätin/Technischer Bundesbahnoberrat
Technische Fernmeldeoberrätin/Technischer Fernmeldeoberrat
Technische Postoberrätin/Technischer Postoberrat
Technische Regierungsoberärztin/Technischer Regierungsoberarzt
Technische Regierungsrätin/Technischer Regierungsrat
Wissenschaftliche Rätin/Wissenschaftlicher Rat
Zolloberrätin/Zolloberrat
Fachschuloberlehrerin/Fachschuloberlehrer

Amtsbezeichnungen für Bundesbeamtinnen/ -beamte

A 13

Studienrätin/Studienrat
Stabshauptmann
Stabskapitänleutnant
Major
Korvettenkapitän
Stabsapotheker
Stabsarzt
Stabsveterinär

A 14

Akademische Oberrätin/Akademischer Oberrat
Archivoberrätin/Archivoberrat
Bibliotheksoberrätin/Bibliotheksoberrat
Brandoberrätin/Brandoberrat
Bundesbahnoberrätin/Bundesbahnoberrat
Bundesbankoberrätin/Bundesbankoberrat
Forstoberrätin/Forstoberrat
Konsulin Erster Klasse/Konsul Erster Klasse
Kriminaloberrätin/Kriminaloberrat
Legationsrätin Erster Klasse/Legationsrat Erster Klasse
Medizinaloberrätin/Medizinaloberrat
Medizinaloberrätin in der Bundespolizei/Medizinaloberrat in der Bundespolizei
Militärpfarrerin/Militärpfarrer
Mitglied der Geschäftsführung einer Agentur für Arbeit
Oberkustodin/Oberkustos
Polizeioberrätin/Polizeioberrat
Polizeioberrätin beim Deutschen Bundestag/Polizeioberrat beim Deutschen Bundestag
Postoberrätin/Postoberrat
Regierungsoberrätin/Regierungsoberrat
Technische Regierungsoberrätin/Technischer Regierungsoberrat
Wissenschaftliche Oberrätin/Wissenschaftlicher Oberrat
Fachschuloberlehrerin/Fachschuloberlehrer
Oberstudienrätin/Oberstudienrat
Regierungsschulrätin/Regierungsschulrat
Oberstleutnant
Fregattenkapitän
Oberstabsapotheker
Oberstabsarzt
Oberstabsveterinär

Amtsbezeichnungen für Bundesbeamtinnen/ -beamte

A 15

Akademische Direktorin/Akademischer Direktor
Archivdirektorin/Archivdirektor
Bibliotheksdirektorin/Bibliotheksdirektor
Botschafterin/Botschafter
Botschaftsrätin/Botschaftsrat
Branddirektorin/Branddirektor
Bundesbahndirektorin/Bundesbahndirektor
Bundesbankdirektorin/Bundesbankdirektor
Forstdirektorin/Forstdirektor
Generalkonsulin/Generalkonsul
Gesandtin/Gesandter
Geschäftsführerin/Geschäftsführer oder vorsitzendes Mitglied
der Geschäftsführung einer Agentur für Arbeit
Hauptkustodin/Hauptkustos
Kriminaldirektorin/Kriminaldirektor
Medizinaldirektorin/Medizinaldirektor
Medizinaldirektorin in der Bundespolizei/Medizinaldirektor in der Bundespolizei
Militärdekanin/Militärdekan
Mitglied der Geschäftsführung einer Agentur für Arbeit
Museumsdirektorin und Professorin/Museumsdirektor und Professor
Polizeidirektorin/Polizeidirektor
Polizeidirektorin beim Deutschen Bundestag/Polizeidirektor beim Deutschen
Bundestag
Postdirektorin/Postdirektor
Regierungsdirektorin/Regierungsdirektor
Technische Regierungsdirektorin/Technischer Regierungsdirektor
Vortragende Legationsrätin/Vortragender Legationsrat
Wissenschaftliche Direktorin/Wissenschaftlicher Direktor
Direktorin einer Fachschule/Direktor einer Fachschule
Regierungsschuldirektorin/Regierungsschuldirektor
Studiendirektorin/Studiendirektor
Oberstleutnant
Fregattenkapitän
Oberfeldapotheker
Flottillenapotheker
Oberfeldarzt
Flottillenarzt
Oberfeldveterinär

Amtsbezeichnungen für Bundesbeamtinnen/ -beamte

A 16

Abteilungsdirektorin/Abteilungsdirektor
Abteilungspräsidentin/Abteilungspräsident
Botschafterin/Botschafter
Botschaftsrätin Erster Klasse/Botschaftsrat Erster Klasse
Bundesbankdirektorin/Bundesbankdirektor
Direktorin der Bundesstelle für Flugunfalluntersuchung/Direktor der Bundesstelle für Flugunfalluntersuchung
Direktorin des Geheimen Staatsarchivs der Stiftung Preußischer Kulturbesitz/
Direktor des Geheimen Staatsarchivs der Stiftung Preußischer Kulturbesitz
Direktorin des Ibero-Amerikanischen Instituts der Stiftung Preußischer Kulturbesitz/
Direktor des Ibero-Amerikanischen Instituts der Stiftung Preußischer Kulturbesitz
Direktorin des Staatlichen Instituts für Musikforschung der Stiftung Preußischer Kulturbesitz/
Direktor des Staatlichen Instituts für Musikforschung der Stiftung Preußischer Kulturbesitz
Direktorin einer Wehrtechnischen Dienststelle/Direktor einer Wehrtechnischen Dienststelle
Generalkonsulin/Generalkonsul
Gesandtin/Gesandter
Geschäftsführerin/Geschäftsführer oder vorsitzendes Mitglied der Geschäftsführung einer Agentur für Arbeit
Leitende Akademische Direktorin/Leitender Akademischer Direktor
Leitende Archivdirektorin/Leitender Archivdirektor
Leitende Bibliotheksdirektorin/Leitender Bibliotheksdirektor
Leitende Branddirektorin/Leitender Branddirektor
Leitende Bundesbahndirektorin/Leitender Bundesbahndirektor
Leitende Forstdirektorin/Leitender Forstdirektor
Leitende Kriminaldirektorin/Leitender Kriminaldirektor
Leitende Medizinaldirektorin/Leitender Medizinaldirektor
Leitende Militärdekanin/Leitender Militärdekan
Leitende Polizeidirektorin/Leitender Polizeidirektor
Leitende Postdirektorin/Leitender Postdirektor
Leitende Regierungsdirektorin/Leitender Regierungsdirektor
Leitende Technische Regierungsdirektorin/Leitender Technischer Regierungsdirektor
Leitende Wissenschaftliche Direktorin/Leitender Wissenschaftlicher Direktor

Amtsbezeichnungen für Bundesbeamtinnen/ -beamte

A 16

Ministerialrätin/Ministerialrat

Mitglied der Geschäftsführung einer Regionaldirektion der Bundesagentur für Arbeit

Museumsdirektorin und Professorin/Museumsdirektor und Professor

Vortragende Legationsrätin Erster Klasse/

Vortragender Legationsrat Erster Klasse

Kanzlerin einer Universität der Bundeswehr/Kanzler einer Universität der Bundeswehr

Leitende Regierungsschuldirektorin/Leitender Regierungsschuldirektor

Oberstudiendirektorin/Oberstudiendirektor

Oberst

Kapitän zur See

Oberstapotheker

Flottenapotheker

Oberstarzt

Flottenarzt

Oberstveterinär

Nominallohnindex nach Bundesländern

Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich

Indizes (2015=100)

Berichts- zeitraum	Deutschland	Früheres Bundesgebiet (einschl. Berlin)	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin	Bremen	Hamburg	Hessen	Niedersachsen	Nordrhein- Westfalen
1979	39,2	42,0	40,6	38,3	45,6	41,3	37,6	39,8	45,3	44,9
1980	41,7	44,7	43,2	40,7	48,5	44,2	40,1	42,2	48,3	47,8
1981	43,6	46,7	45,2	42,5	50,8	46,5	41,9	44,1	50,5	50,1
1982	45,2	48,4	46,9	44,1	52,7	48,1	43,6	45,6	52,2	51,9
1983	46,4	49,7	48,2	45,3	54,1	49,5	44,8	46,9	53,5	53,3
1984	47,6	51,0	49,6	46,5	55,2	50,7	45,9	48,3	54,9	54,6
1985	48,8	52,2	50,8	47,5	56,2	52,0	47,2	49,4	56,0	56,0
1986	50,3	53,9	52,4	49,0	58,1	53,5	48,6	51,1	57,7	57,9
1987	51,7	55,4	53,8	50,5	60,1	55,1	50,1	52,6	59,2	59,5
1988	53,1	56,8	55,3	51,8	61,5	56,5	51,3	54,0	60,6	61,1
1989	54,5	58,4	57,1	53,3	63,0	58,0	52,5	55,5	62,1	62,7
1990	57,0	61,1	59,9	55,5	65,8	60,7	55,3	58,3	64,9	65,5
1991	61,1	65,5	64,3	61,0	62,0	65,2	61,9	63,9	68,5	69,9
1992	67,4	70,0	68,5	65,6	68,8	68,5	65,9	68,4	72,9	74,4
1993	70,3	72,1	69,7	67,9	73,8	70,5	67,9	70,6	74,7	76,5
1994	71,6	73,2	71,0	69,0	75,9	71,1	68,8	71,7	75,0	77,6
1995	73,8	75,1	73,0	70,8	78,2	73,2	70,2	73,7	76,6	79,8
1996	74,6	75,9	73,6	71,8	79,4	73,9	71,1	74,4	77,3	80,5
1997	74,6	75,8	73,6	72,0	79,5	73,2	71,3	74,3	77,3	80,4
1998	75,3	76,4	74,2	72,7	80,7	74,2	71,9	75,1	78,1	80,4
1999	76,2	77,2	75,4	73,7	81,6	75,3	72,7	76,1	78,5	80,9
2000	77,3	78,1	76,7	74,9	82,1	74,7	73,2	77,3	79,2	81,4
2001	78,8	79,5	78,5	76,6	83,1	76,2	74,9	78,9	80,4	82,4
2002	79,9	80,5	79,6	77,8	83,8	76,5	75,7	80,2	80,8	83,6
2003	80,8	81,4	80,8	78,7	84,3	78,2	76,4	81,7	81,7	84,3
2004	81,3	81,8	81,3	79,4	84,5	78,5	77,0	81,8	81,6	84,7
2005	81,5	81,9	81,6	79,6	84,6	79,3	77,7	81,9	81,3	85,1
2006	82,2	82,6	82,8	80,3	84,3	80,3	78,6	83,2	82,6	85,0
2007	83,4	83,7	84,1	82,0	84,9	81,1	80,0	85,0	83,2	85,7
2008	86,0	86,2	86,6	84,8	85,3	85,9	82,8	87,7	85,9	87,8
2009	86,0	86,2	85,2	84,4	86,3	86,4	84,3	87,4	86,7	88,4
2010	88,3	88,5	88,2	87,0	87,3	87,6	85,8	89,5	88,6	90,6
2011	91,3	91,4	91,8	90,0	89,7	90,4	88,1	92,5	91,4	93,4
2012	93,6	93,7	94,7	92,4	91,4	94,1	90,8	94,0	93,7	95,3
2013	94,9	95,0	95,4	93,9	92,6	95,7	92,2	96,2	95,6	95,9
2014	97,3	97,5	97,7	97,0	95,9	97,5	97,7	97,9	97,3	98,1
2015	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
2016	102,3	102,2	102,1	102,0	102,5	101,7	102,3	102,2	101,9	102,5

Nominallohnindex nach Bundesländern

Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich

Indizes (2015=100)

Berichts- zeitraum	Rheinland-Pfalz	Saarland	Schleswig- Holstein	Neue Länder (ohne Berlin)	Brandenburg	Mecklenburg- Vorpommern	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Thüringen
1979	43,0	43,0	43,1	-	-	-	-	-	-
1980	45,8	45,7	46,0	-	-	-	-	-	-
1981	47,8	47,8	48,2	-	-	-	-	-	-
1982	49,4	49,6	49,9	-	-	-	-	-	-
1983	50,8	50,9	51,5	-	-	-	-	-	-
1984	52,0	52,2	52,5	-	-	-	-	-	-
1985	53,2	53,7	53,5	-	-	-	-	-	-
1986	54,9	55,4	54,9	-	-	-	-	-	-
1987	56,4	57,0	56,6	-	-	-	-	-	-
1988	57,9	58,3	58,0	-	-	-	-	-	-
1989	59,6	59,3	59,3	-	-	-	-	-	-
1990	62,1	62,0	62,0	-	-	-	-	-	-
1991	66,5	67,3	66,4	41,6	42,5	41,6	41,5	41,9	40,2
1992	71,2	71,5	70,7	53,8	55,2	52,9	54,2	54,1	51,9
1993	72,9	73,3	72,9	61,7	63,6	60,9	62,0	62,1	59,0
1994	74,1	74,3	74,4	65,5	67,4	64,7	65,9	66,1	62,4
1995	75,7	75,7	76,4	69,2	71,1	68,1	69,9	69,9	65,7
1996	76,2	76,4	77,3	70,4	72,4	69,2	71,0	71,2	67,0
1997	76,0	76,2	77,1	70,7	72,5	69,3	71,2	71,6	67,5
1998	76,4	76,8	77,1	71,4	73,5	70,2	71,9	72,2	68,2
1999	76,7	77,3	77,8	73,0	75,1	71,6	73,2	73,8	70,1
2000	77,6	78,1	78,7	74,3	76,7	72,8	74,7	74,5	71,6
2001	78,7	79,9	80,0	75,8	78,2	74,0	76,3	75,9	73,5
2002	79,2	80,0	81,2	77,1	79,1	75,2	77,4	77,5	75,2
2003	79,9	80,8	82,0	78,0	79,4	76,2	78,6	78,1	76,3
2004	80,1	81,5	81,9	78,4	79,4	76,6	79,2	78,7	77,0
2005	80,0	82,0	81,8	79,0	80,5	77,5	79,2	79,4	77,4
2006	80,5	82,8	81,5	79,7	81,4	77,8	80,1	79,9	78,3
2007	81,5	84,1	82,6	80,7	82,6	78,9	81,3	80,4	79,3
2008	83,8	86,2	85,2	83,7	85,5	82,0	84,5	83,3	82,2
2009	84,6	85,5	86,3	85,1	87,3	84,1	85,7	84,8	82,8
2010	86,9	89,0	87,9	87,0	88,7	85,2	87,7	86,3	85,5
2011	89,3	92,3	90,0	89,3	90,8	87,5	90,2	88,6	87,9
2012	91,8	94,3	93,5	91,9	92,7	90,5	92,6	92,0	91,0
2013	94,2	95,1	95,3	93,5	94,4	91,7	94,6	92,3	92,6
2014	96,8	97,7	97,5	96,2	96,9	95,5	95,9	95,9	96,5
2015	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
2016	102,1	101,6	102,4	102,9	102,5	103,3	103,3	102,6	102,4

Nominallohnindex nach Bundesländern

Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich

Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum in Prozent

Berichts- zeitraum	Deutschland	Früheres Bundesgebiet (einschl. Berlin)	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin	Bremen	Hamburg	Hessen	Niedersachsen	Nordrhein- Westfalen
1979	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1980	6,4	6,4	6,4	6,3	6,4	7,0	6,6	6,0	6,6	6,5
1981	4,6	4,5	4,6	4,4	4,7	5,2	4,5	4,5	4,6	4,8
1982	3,7	3,6	3,8	3,8	3,7	3,4	4,1	3,4	3,4	3,6
1983	2,7	2,7	2,8	2,7	2,7	2,9	2,8	2,9	2,5	2,7
1984	2,6	2,6	2,9	2,6	2,0	2,4	2,5	3,0	2,6	2,4
1985	2,5	2,4	2,4	2,2	1,8	2,6	2,8	2,3	2,0	2,6
1986	3,1	3,3	3,1	3,2	3,4	2,9	3,0	3,4	3,0	3,4
1987	2,8	2,8	2,7	3,1	3,4	3,0	3,1	2,9	2,6	2,8
1988	2,7	2,5	2,8	2,6	2,3	2,5	2,4	2,7	2,4	2,7
1989	2,6	2,8	3,3	2,9	2,4	2,7	2,3	2,8	2,5	2,6
1990	4,6	4,6	4,9	4,1	4,4	4,7	5,3	5,0	4,5	4,5
1991	7,2	7,2	7,3	9,9	-5,8	7,4	11,9	9,6	5,5	6,7
1992	10,3	6,9	6,5	7,5	11,0	5,1	6,5	7,0	6,4	6,4
1993	4,3	3,0	1,8	3,5	7,3	2,9	3,0	3,2	2,5	2,8
1994	1,8	1,5	1,9	1,6	2,8	0,9	1,3	1,6	0,4	1,4
1995	3,1	2,6	2,8	2,6	3,0	3,0	2,0	2,8	2,1	2,8
1996	1,1	1,1	0,8	1,4	1,5	1,0	1,3	0,9	0,9	0,9
1997	0,0	-0,1	0,0	0,3	0,1	-0,9	0,3	-0,1	0,0	-0,1
1998	0,9	0,8	0,8	1,0	1,5	1,4	0,8	1,1	1,0	0,0
1999	1,2	1,0	1,6	1,4	1,1	1,5	1,1	1,3	0,5	0,6
2000	1,4	1,2	1,7	1,6	0,6	-0,8	0,7	1,6	0,9	0,6
2001	1,9	1,8	2,3	2,3	1,2	2,0	2,3	2,1	1,5	1,2
2002	1,4	1,3	1,4	1,6	0,8	0,4	1,1	1,6	0,5	1,5
2003	1,1	1,1	1,5	1,2	0,6	2,2	0,9	1,9	1,1	0,8
2004	0,6	0,5	0,6	0,9	0,2	0,4	0,8	0,1	-0,1	0,5
2005	0,2	0,1	0,4	0,3	0,1	1,0	0,9	0,1	-0,4	0,5
2006	0,9	0,9	1,5	0,9	-0,4	1,3	1,2	1,6	1,6	-0,1
2007	1,5	1,3	1,6	2,1	0,7	1,0	1,7	2,2	0,7	0,8
2008	3,1	3,0	3,0	3,4	0,5	5,9	3,5	3,2	3,2	2,5
2009	0,0	0,0	-1,6	-0,5	1,2	0,6	1,8	-0,3	0,9	0,7
2010	2,7	2,7	3,5	3,1	1,2	1,4	1,8	2,4	2,2	2,5
2011	3,4	3,3	4,1	3,4	2,7	3,2	2,7	3,4	3,2	3,1
2012	2,5	2,5	3,2	2,7	1,9	4,1	3,1	1,6	2,5	2,0
2013	1,4	1,4	0,7	1,6	1,3	1,7	1,5	2,3	2,0	0,6
2014	2,5	2,6	2,4	3,3	3,6	1,9	6,0	1,8	1,8	2,3
2015	2,8	2,6	2,4	3,1	4,3	2,6	2,4	2,1	2,8	1,9
2016	2,3	2,2	2,1	2,0	2,5	1,7	2,3	2,2	1,9	2,5

Nominallohnindex nach Bundesländern

Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich

Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum in Prozent

Berichts- zeitraum	Rheinland-Pfalz	Saarland	Schleswig- Holstein	Neue Länder (ohne Berlin)	Brandenburg	Mecklenburg- Vorpommern	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Thüringen
1979	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1980	6,5	6,3	6,7	-	-	-	-	-	-
1981	4,4	4,6	4,8	-	-	-	-	-	-
1982	3,3	3,8	3,5	-	-	-	-	-	-
1983	2,8	2,6	3,2	-	-	-	-	-	-
1984	2,4	2,6	1,9	-	-	-	-	-	-
1985	2,3	2,9	1,9	-	-	-	-	-	-
1986	3,2	3,2	2,6	-	-	-	-	-	-
1987	2,7	2,9	3,1	-	-	-	-	-	-
1988	2,7	2,3	2,5	-	-	-	-	-	-
1989	2,9	1,7	2,2	-	-	-	-	-	-
1990	4,2	4,6	4,6	-	-	-	-	-	-
1991	7,1	8,5	7,1	-	-	-	-	-	-
1992	7,1	6,2	6,5	29,3	29,9	27,2	30,6	29,1	29,1
1993	2,4	2,5	3,1	14,7	15,2	15,1	14,4	14,8	13,7
1994	1,6	1,4	2,1	6,2	6,0	6,2	6,3	6,4	5,8
1995	2,2	1,9	2,7	5,6	5,5	5,3	6,1	5,7	5,3
1996	0,7	0,9	1,2	1,7	1,8	1,6	1,6	1,9	2,0
1997	-0,3	-0,3	-0,3	0,4	0,1	0,1	0,3	0,6	0,7
1998	0,5	0,8	0,0	1,0	1,4	1,3	1,0	0,8	1,0
1999	0,4	0,7	0,9	2,2	2,2	2,0	1,8	2,2	2,8
2000	1,2	1,0	1,2	1,8	2,1	1,7	2,0	0,9	2,1
2001	1,4	2,3	1,7	2,0	2,0	1,6	2,1	1,9	2,7
2002	0,6	0,1	1,5	1,7	1,2	1,6	1,4	2,1	2,3
2003	0,9	1,0	1,0	1,2	0,4	1,3	1,6	0,8	1,5
2004	0,3	0,9	-0,1	0,5	0,0	0,5	0,8	0,8	0,9
2005	-0,1	0,6	-0,1	0,8	1,4	1,2	0,0	0,9	0,5
2006	0,6	1,0	-0,4	0,9	1,1	0,4	1,1	0,6	1,2
2007	1,2	1,6	1,2	1,3	1,5	1,4	1,4	0,6	1,3
2008	2,8	2,5	3,1	3,7	3,5	3,9	4,1	3,6	3,7
2009	1,0	-0,8	1,3	1,7	2,1	2,6	1,4	1,8	0,7
2010	2,7	4,1	1,9	2,2	1,6	1,3	2,3	1,8	3,3
2011	2,8	3,7	2,4	2,6	2,4	2,7	2,9	2,7	2,8
2012	2,8	2,2	3,9	2,9	2,1	3,4	2,7	3,8	3,5
2013	2,6	0,8	1,9	1,7	1,8	1,3	2,2	0,3	1,8
2014	2,8	2,7	2,3	2,9	2,6	4,1	1,4	3,9	4,2
2015	3,3	2,4	2,6	4,0	3,2	4,7	4,3	4,3	3,6
2016	2,1	1,6	2,4	2,9	2,5	3,3	3,3	2,6	2,4